

Projektbeschreibung

Das Projekt ist der Versuch den Typus des ländlichen Einfamilienhauses im Kontext der Stadt neu zu denken und im Zuge einer Blockrandbebauung zu stapeln, dabei aber die Qualitäten eines privaten Außenbereiches zu erhalten und ihn um halböffentliche Freiflächen zu ergänzen. Erreicht werden diese Flächen durch Hofbildungen zwischen den einzelnen Baukörpern ab dem ersten Geschoss.

Erschlossen wird das Gebäude über Erschließungstürme, die sich jeweils an den Ecken befinden. Von dort führen größtenteils Laubengänge, aber auch kleinere Gangabschnitte zu den Wohnungen. Diese unterscheiden sich durch Größe, Lage und Art der Erschließung voneinander. So entsteht eine Durchmischung von unterschiedlichen Wohnungsgrößen und Qualitäten.

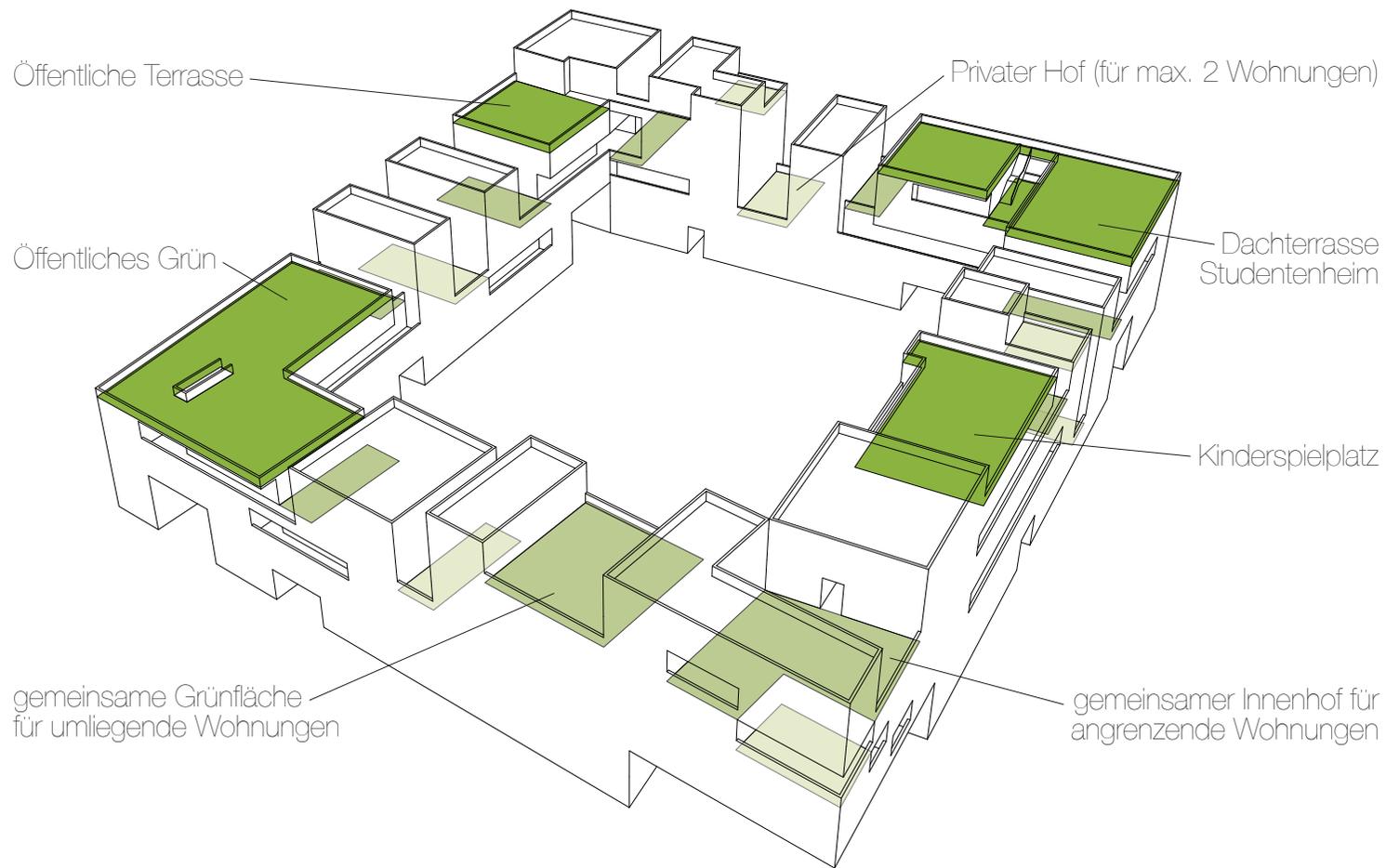
In den Wohnungen gibt es je ein bis zwei Schachtabbindungen, die als fix anzusehen sind, ansonsten kann der Grundriss frei gestaltet werden. Das ermöglicht den Bewohnern Räume frei zu schalten, wenn sie dies benötigen, ohne auf Leitungsführungen Rücksicht nehmen zu müssen.

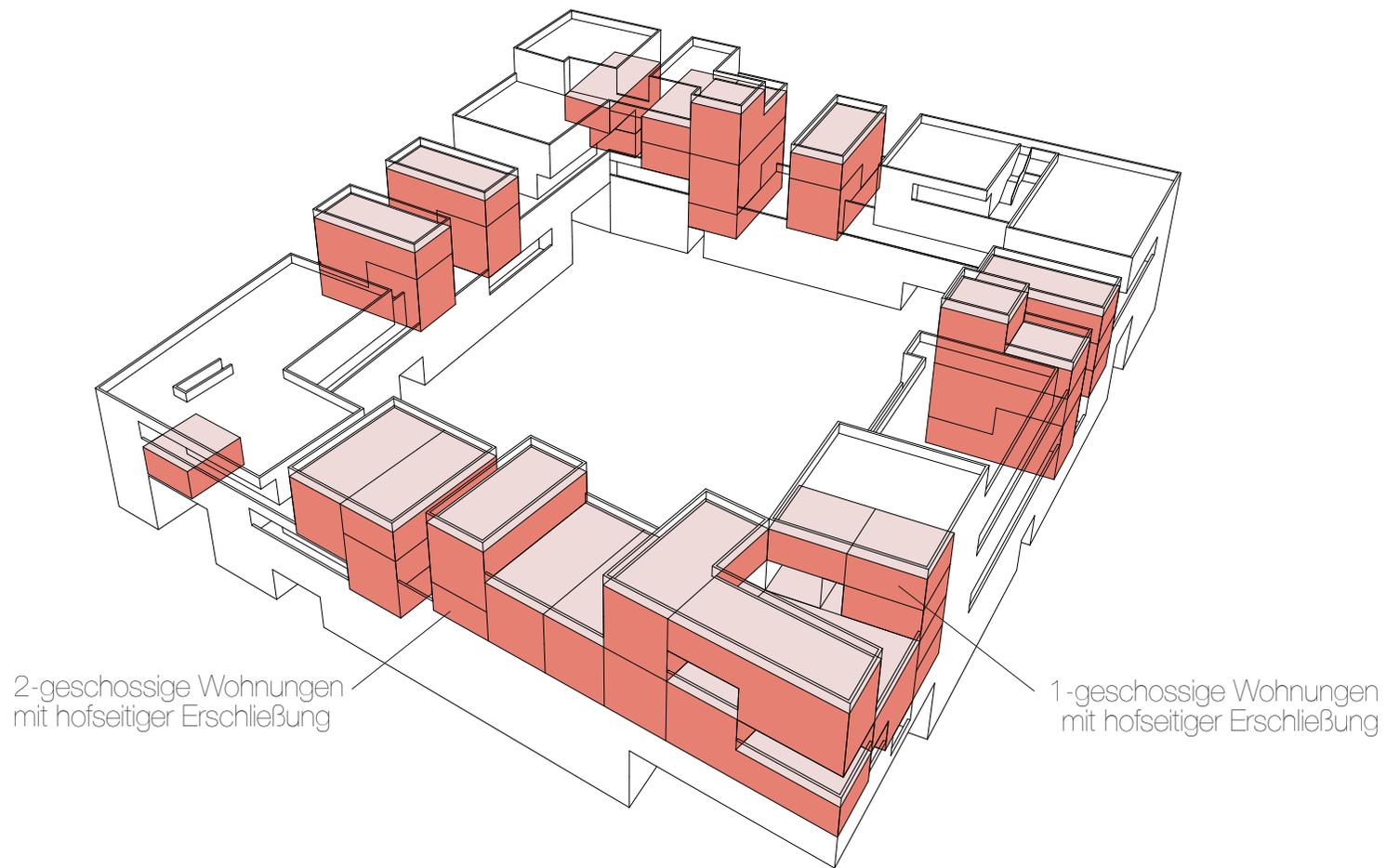
Die Höfe dienen als private oder halbprivate Vorzone zu den Wohnungen und ermöglichen eine Gemeinschaftsbildung durch die anliegenden Bewohner.

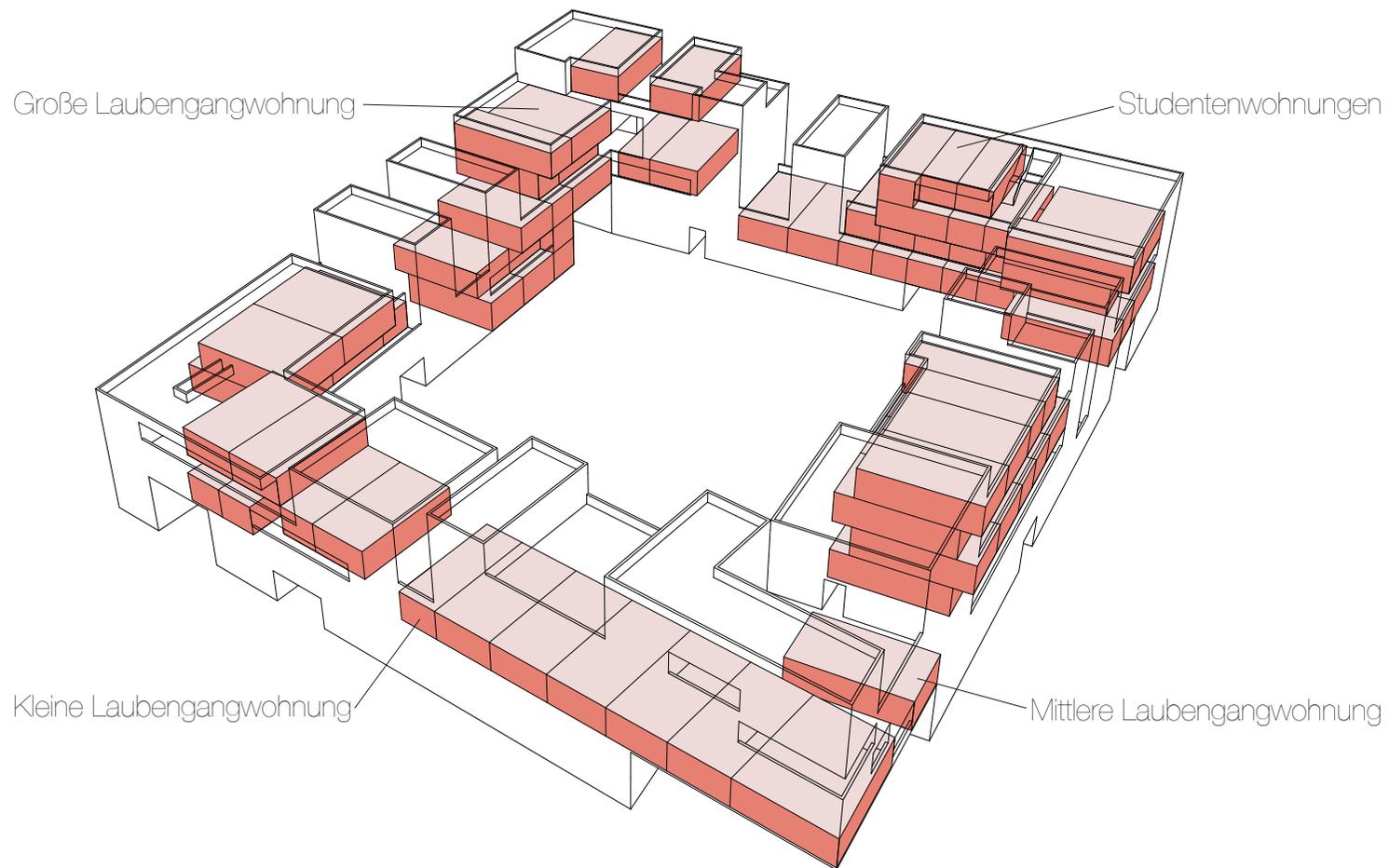
Durch die erforderliche Dichte war es nicht möglich jeder Wohnung den selben Anteil an privaten Freiräumen zukommen zu lassen. Dafür lässt sich aber jedes Zimmer an der Außenfassade um einen kleinen Balkon in die vorgehängte Fassade erweitern.

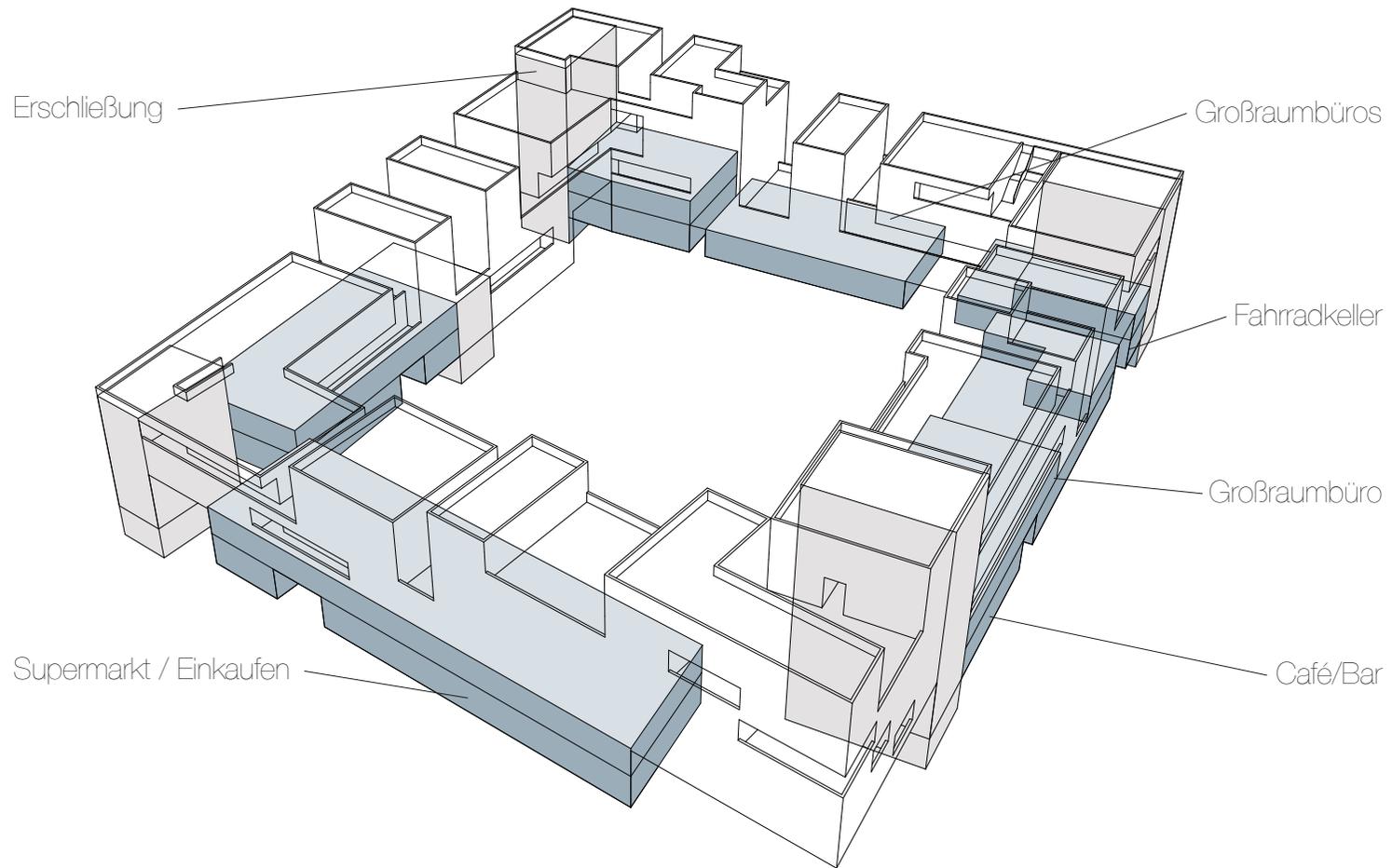
Weiters wurde ein Fenster- und Türelement entworfen, das eine flexible Nutzung des Fensterstocks zulässt. Durch eine tiefe Stockausbildung wird das Fenster um eine Ablage- oder Sitzmöglichkeit erweitert.

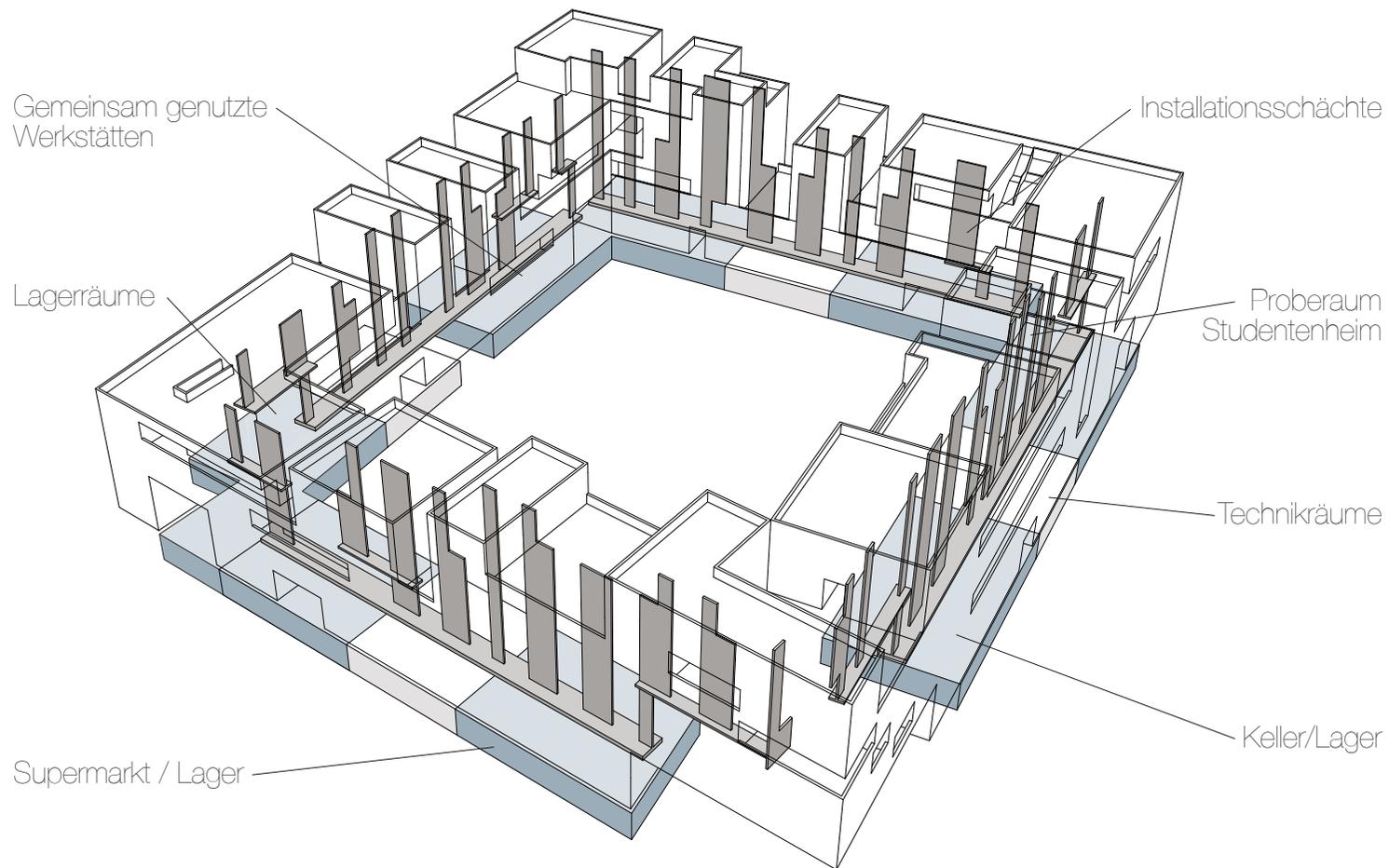
Die vorgehängte Fassade dient nicht nur als konstruktiver Sonnenschutz, sondern soll sich durch eine materielle Abwechslung an die umliegenden Gründerzeitfassaden angleichen und das Gebäude fassen.

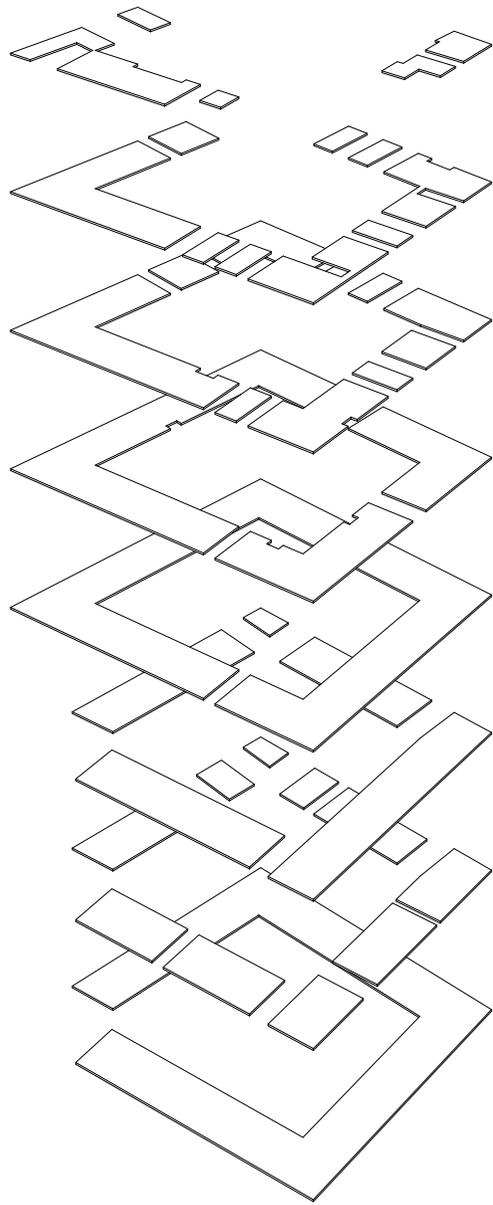




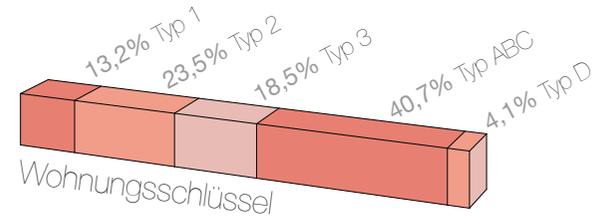
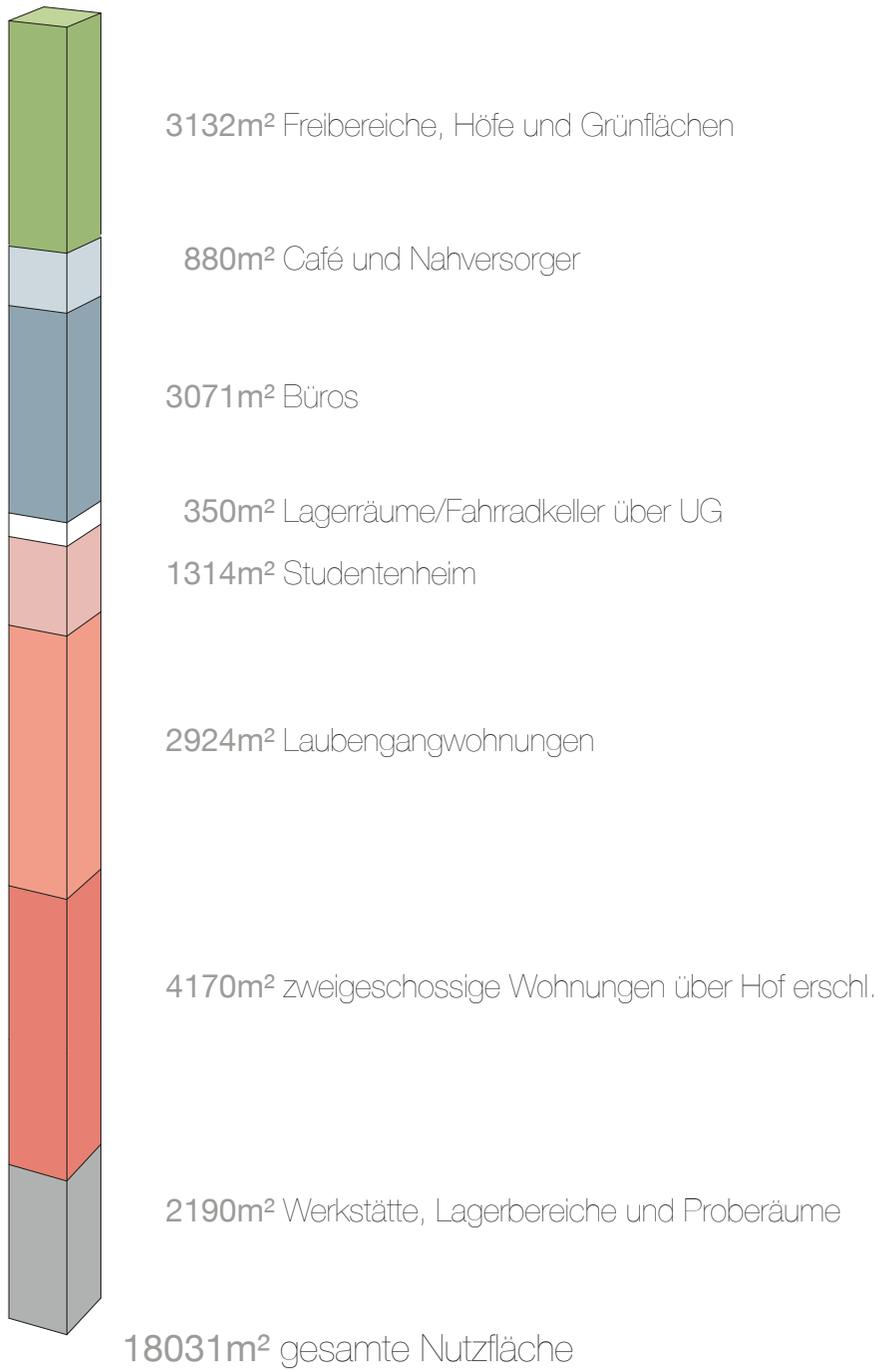








Geschosse	Innenräume	Hofsituationen	Erschließungen
6.OG	583,65 m ²	302,50 m ²	
5.OG	1428,29 m ²	1203,43 m ²	78,00 m ²
4.OG	2987,81 m ²	810,92 m ²	95,50 m ²
3.OG	3505,85 m ²	567,05 m ²	352,78 m ²
2.OG	3949,11 m ²	187,50 m ²	460,10 m ²
1.OG	3704,65 m ²	60,00 m ²	97,00 m ²
EG	3491,84 m ²		
UG	4219,04 m ²		
	23870,24 m ²	3131,40 m ²	1083,38 m ²
Innenraum	23870,24 m ²		
Hofsituationen		3131,40 m ²	
Erschließung			1083,38 m ²
Bebauungsdichte	28085,02 m ²	9808 m ²	2,86



- Wohnungsschlüssel
-  12x Typ 1 - große Laubengangwohnungen mit 102m²
 -  29x Typ 2 - mittlere Laubengangwohnungen mit 75m²
 -  38x Typ 3 - kleine Laubengangwohnungen mit 45m²
 -  29x Typ ABC - Zweigeschossige Wohnungen mit 130m²
 -  9x Typ D - Eingeschossige Wohnungen mit 42m²







Strukturplan 1:4000 ⌚



Südansicht 1:500



Nordansicht 1:500



Ostansicht 1:500



Westansicht 1:500

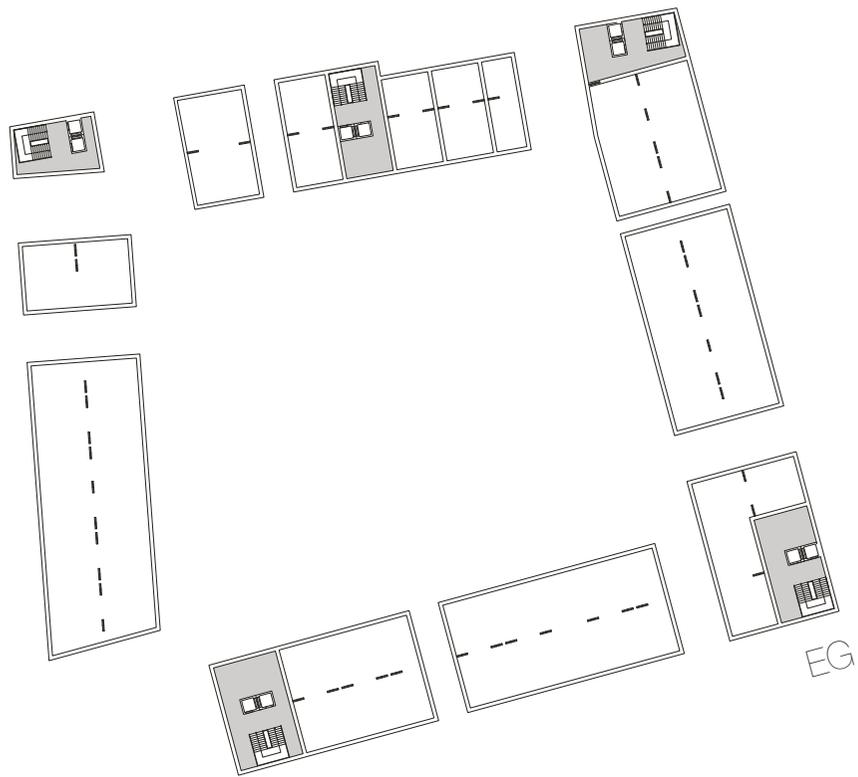


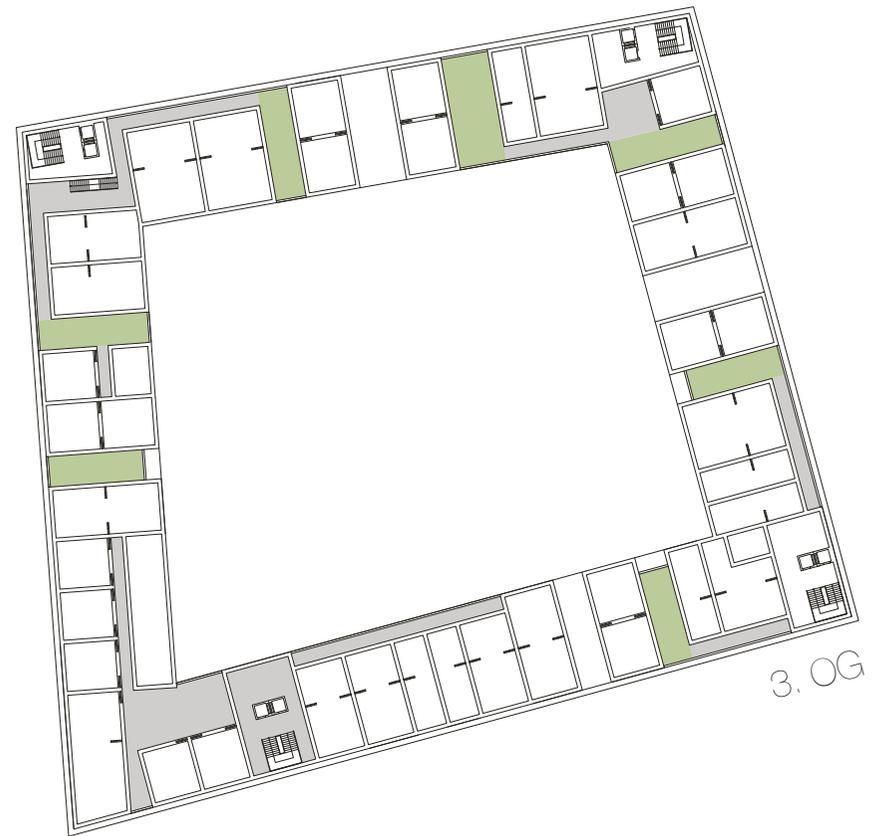
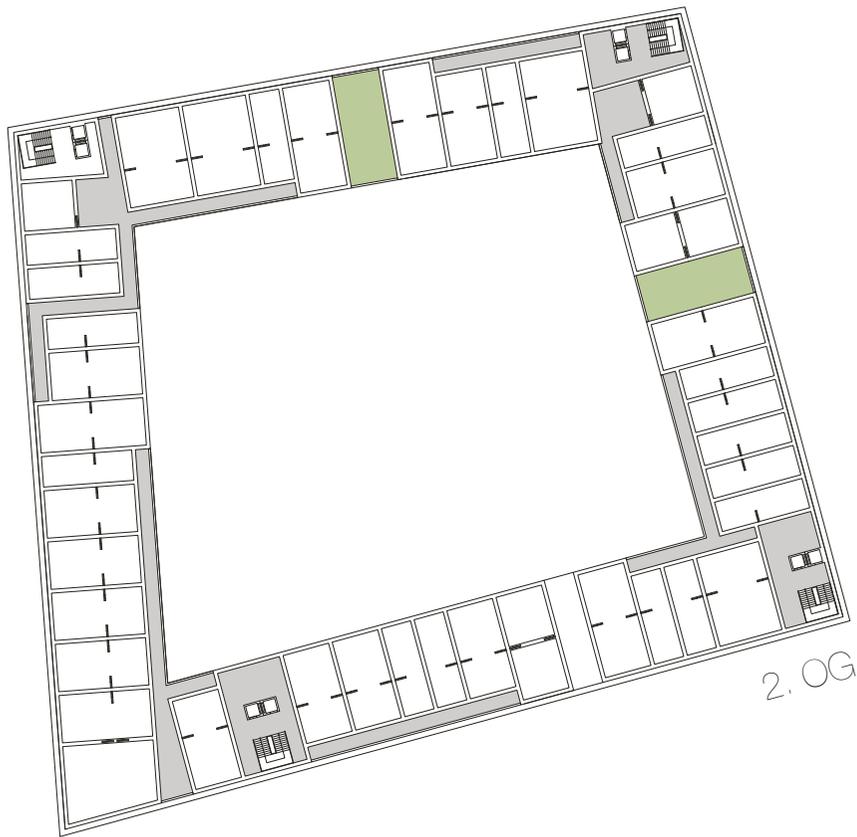


Erdgeschoss und Außenanlage

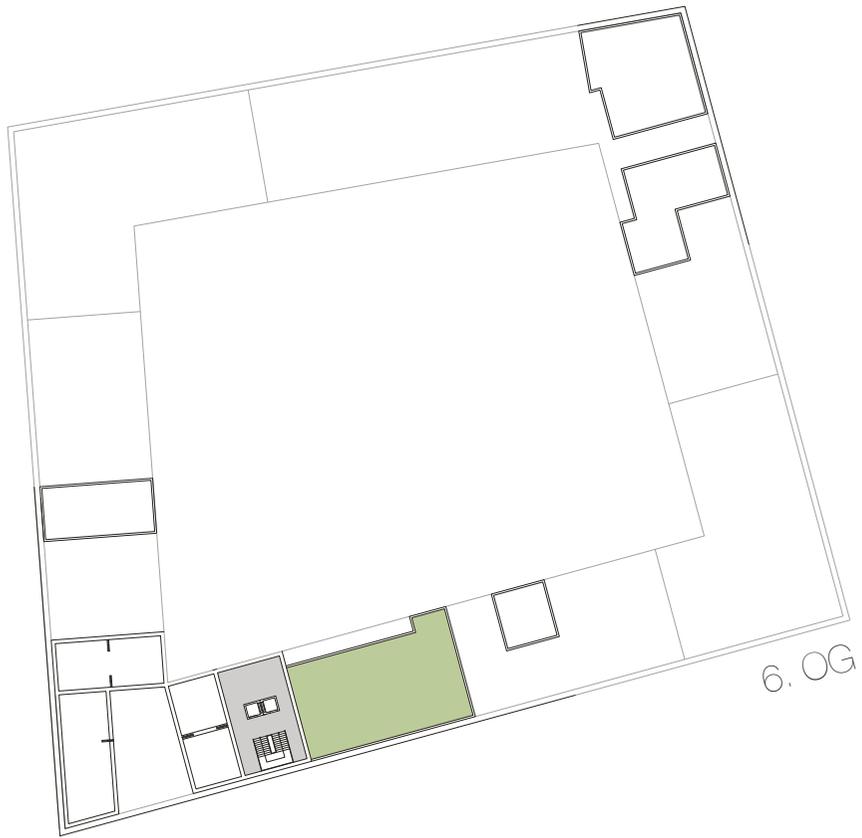


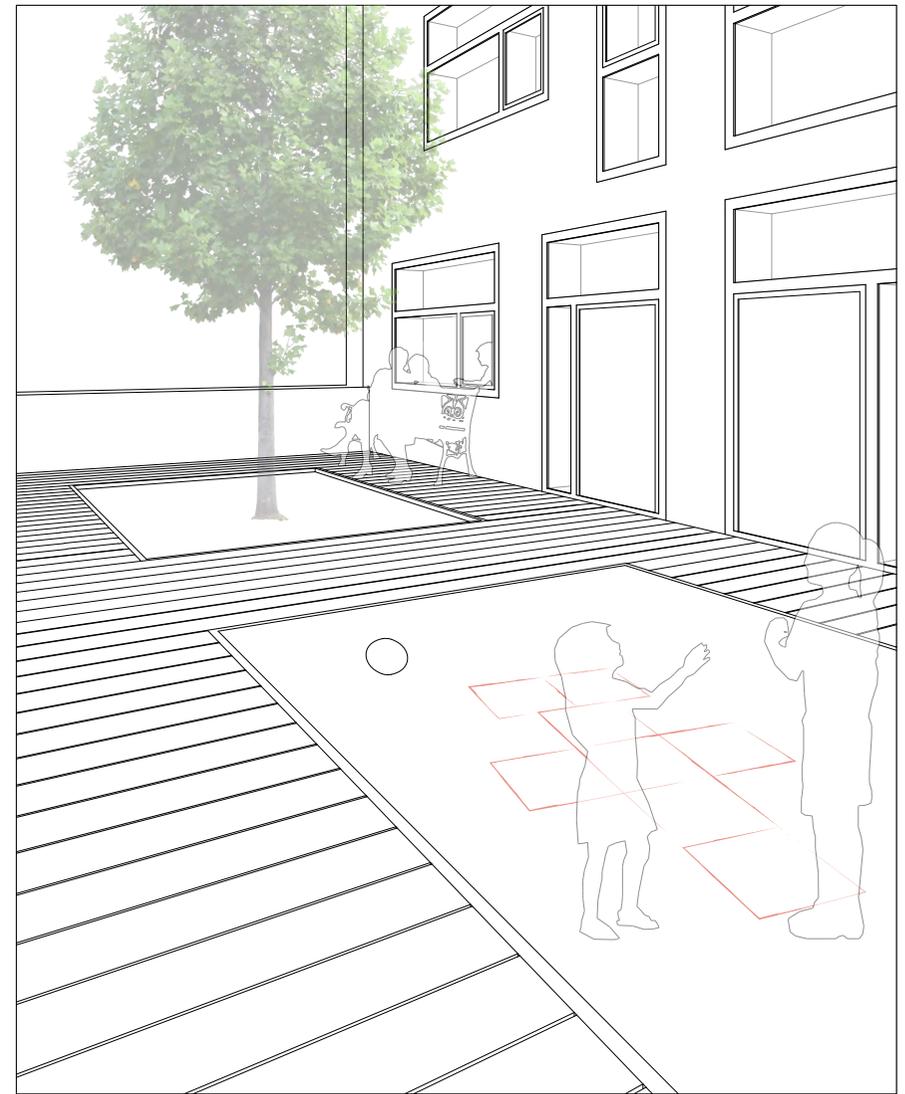
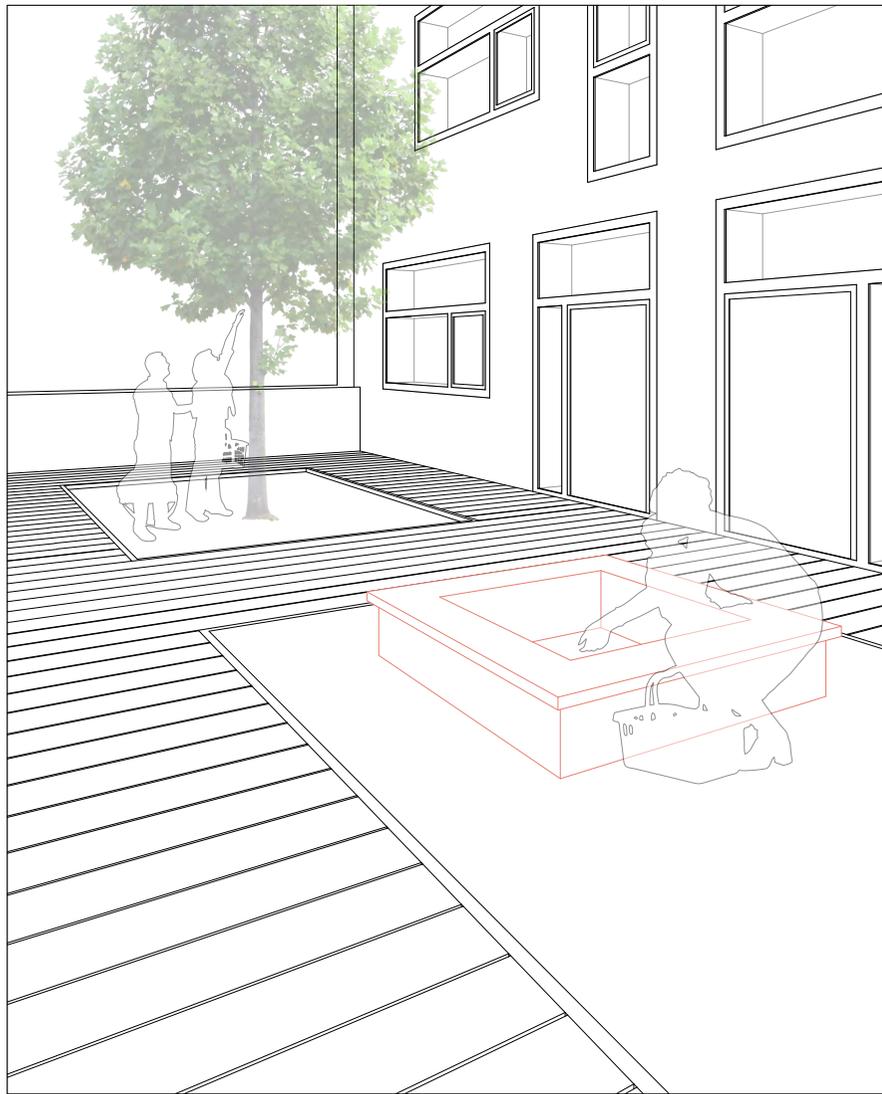
3. Obergeschoss





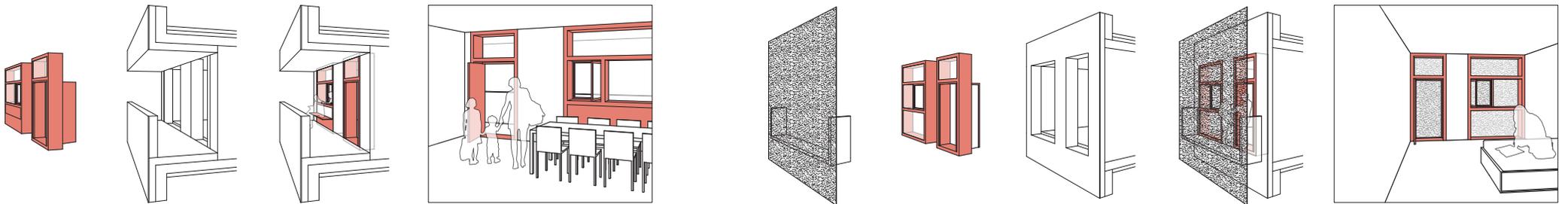






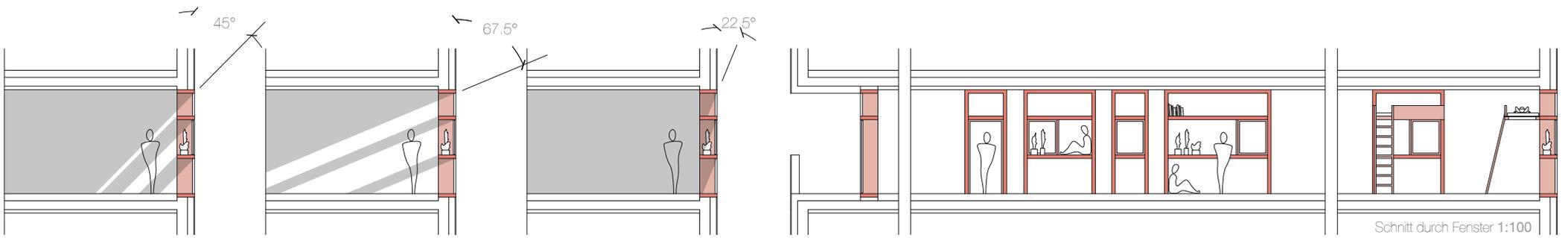


Schnitt A-A 1:200

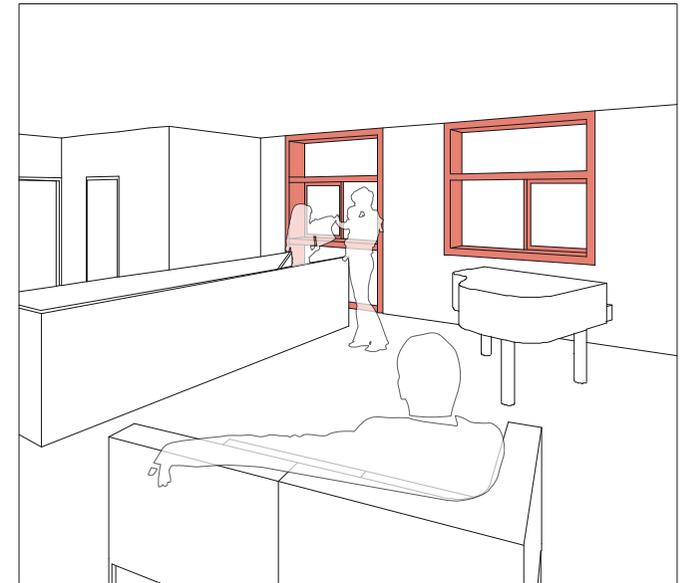
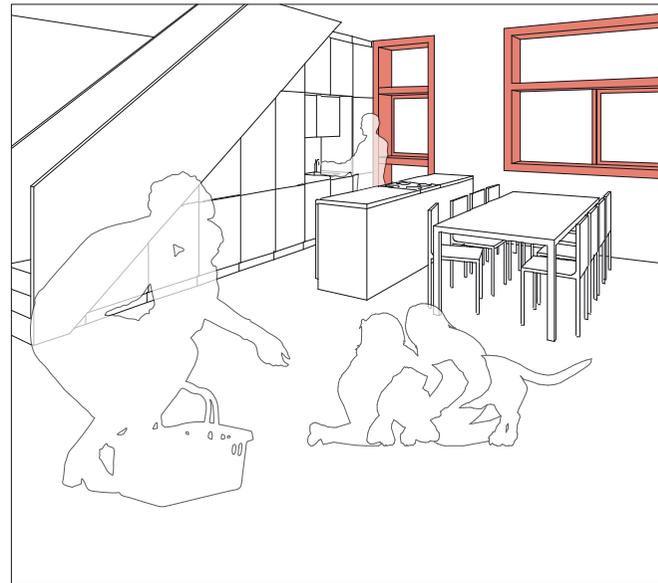
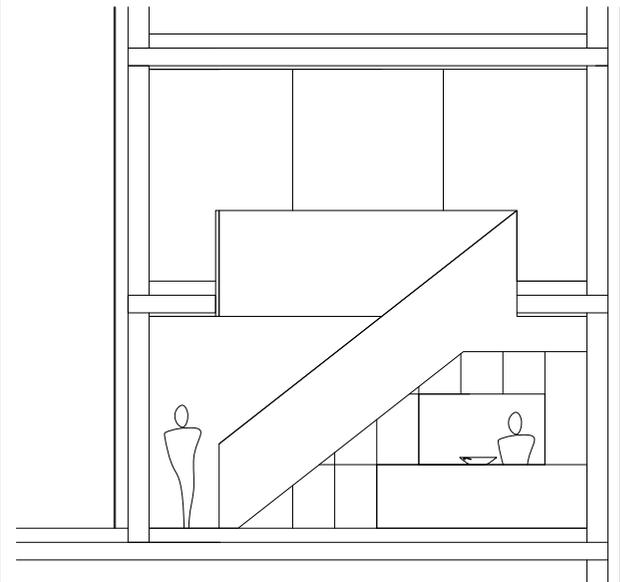


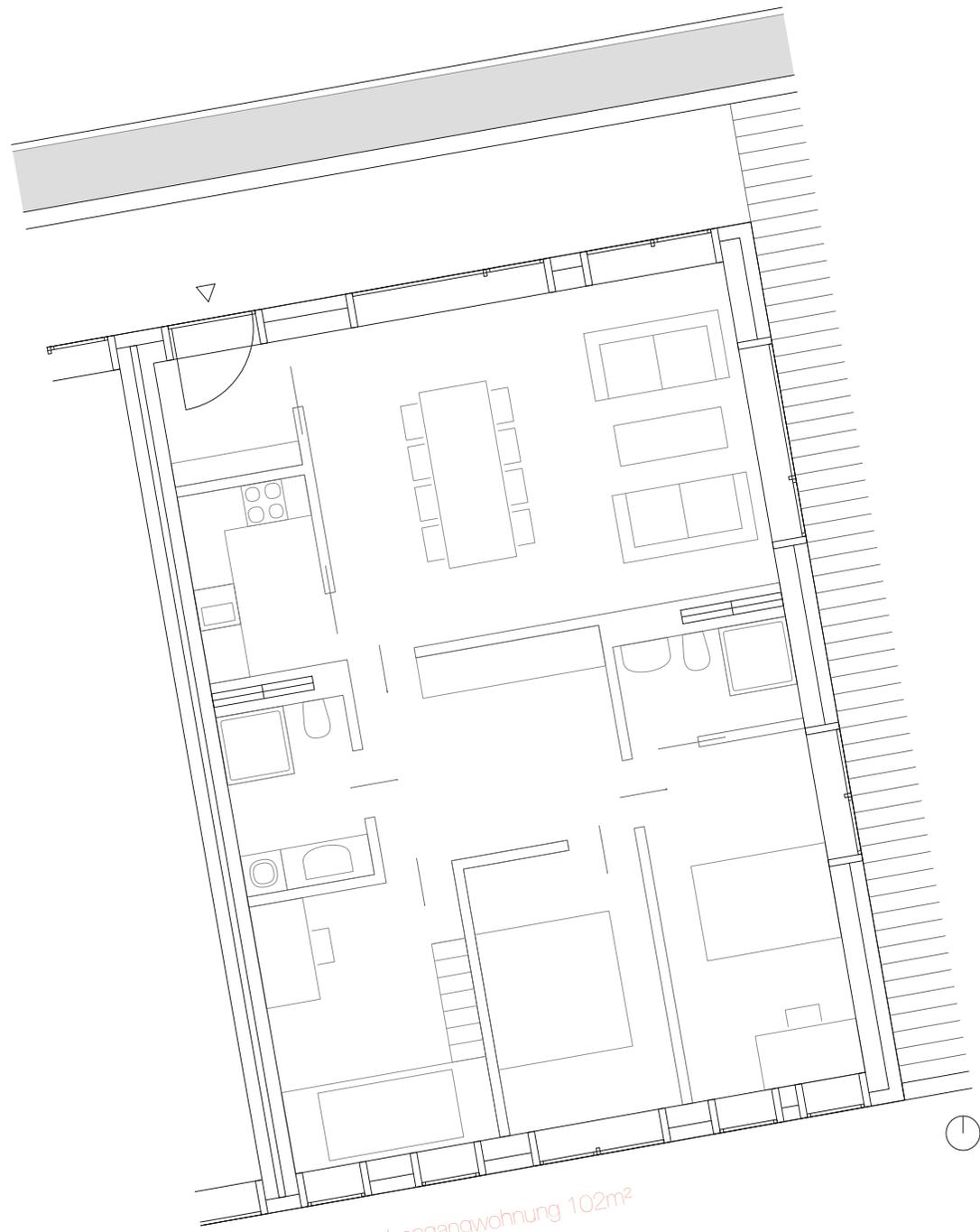
Laubengangwohnungen Fenster

Wohnungen mit Blick zur Fassade Fenster

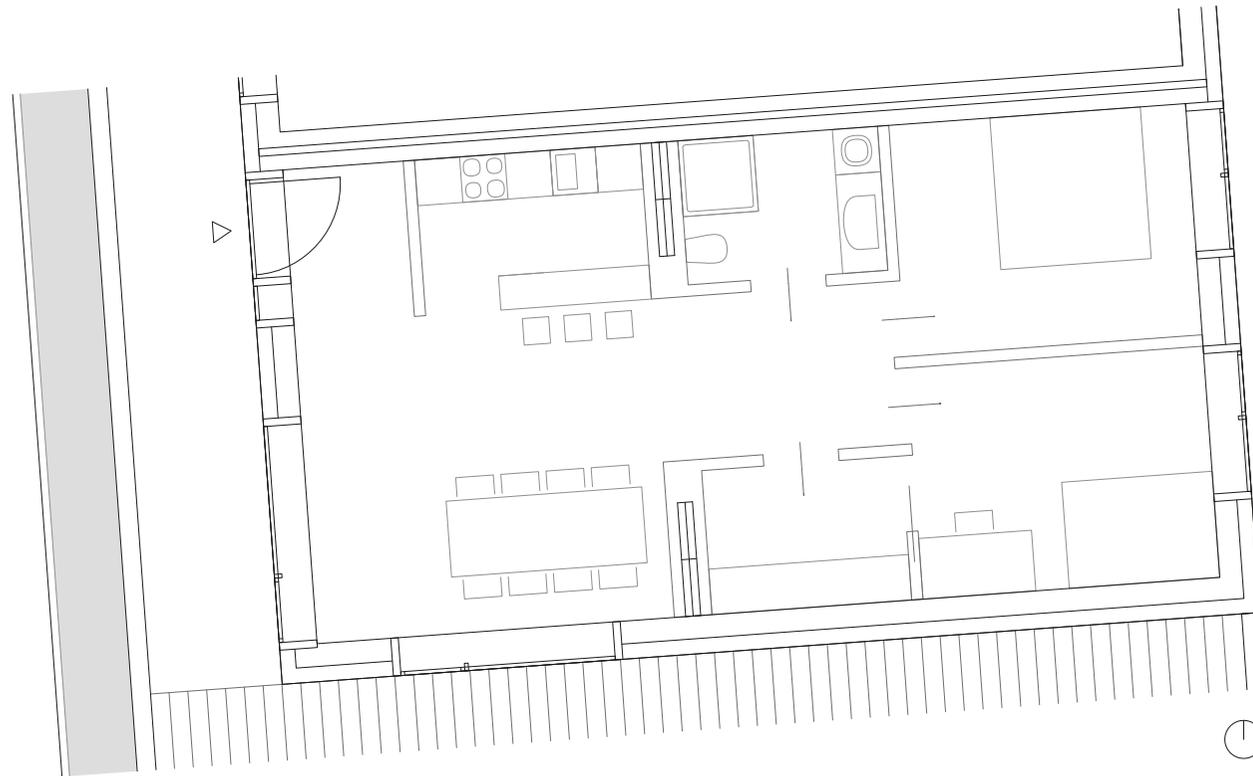


Schnitt durch Fenster 1:100

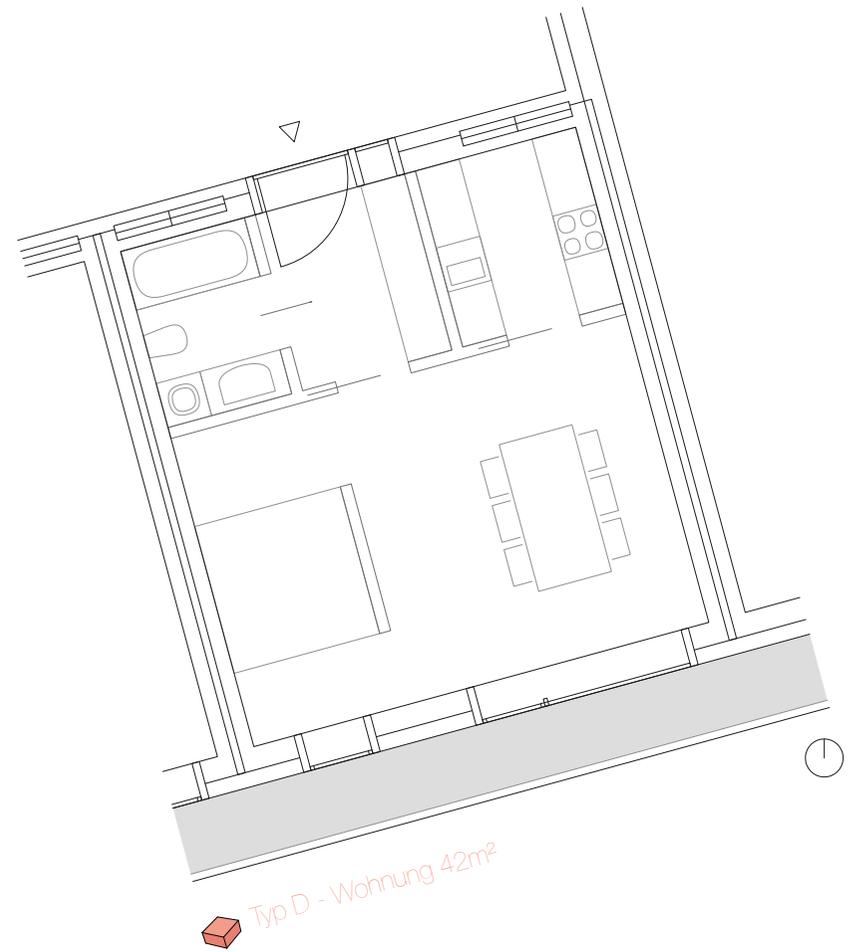
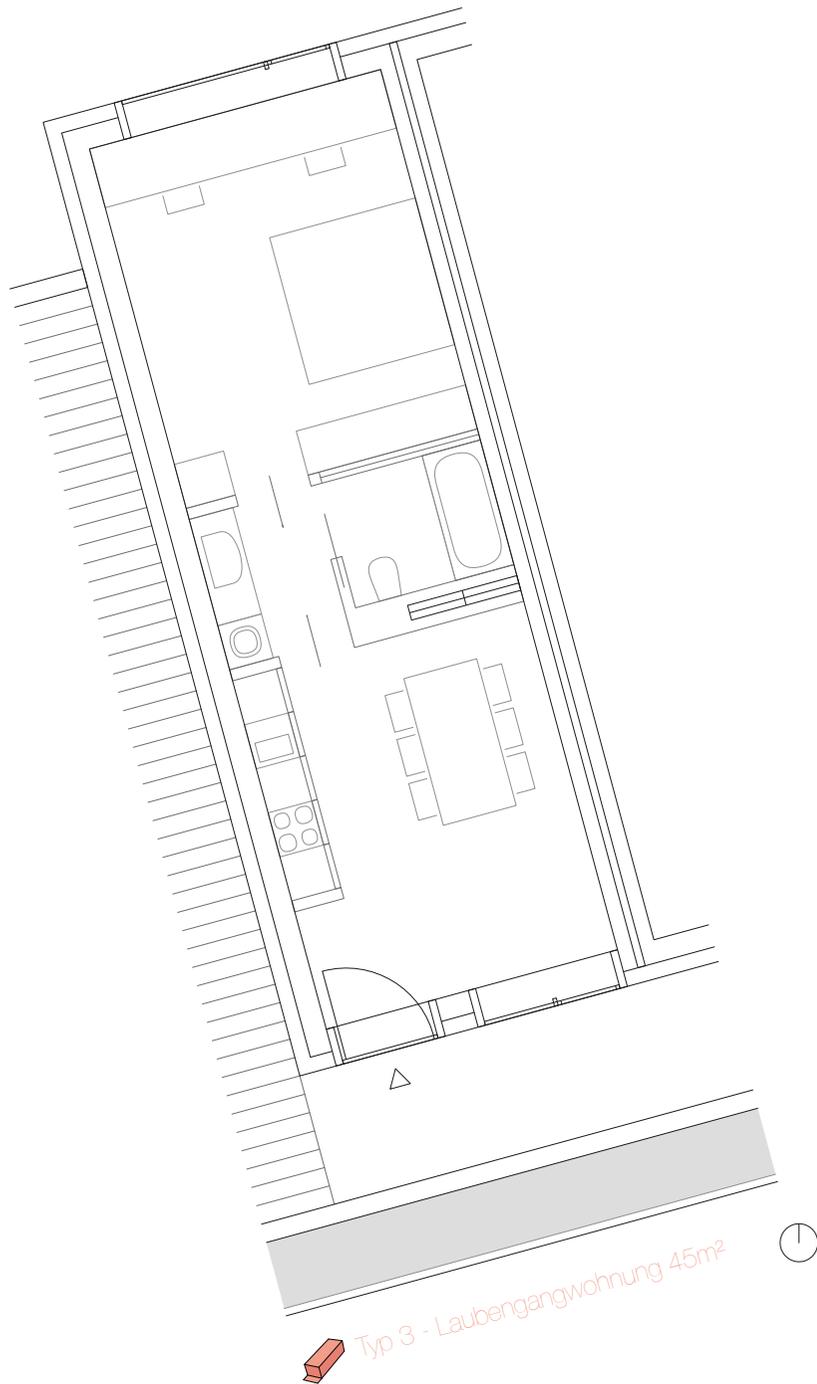


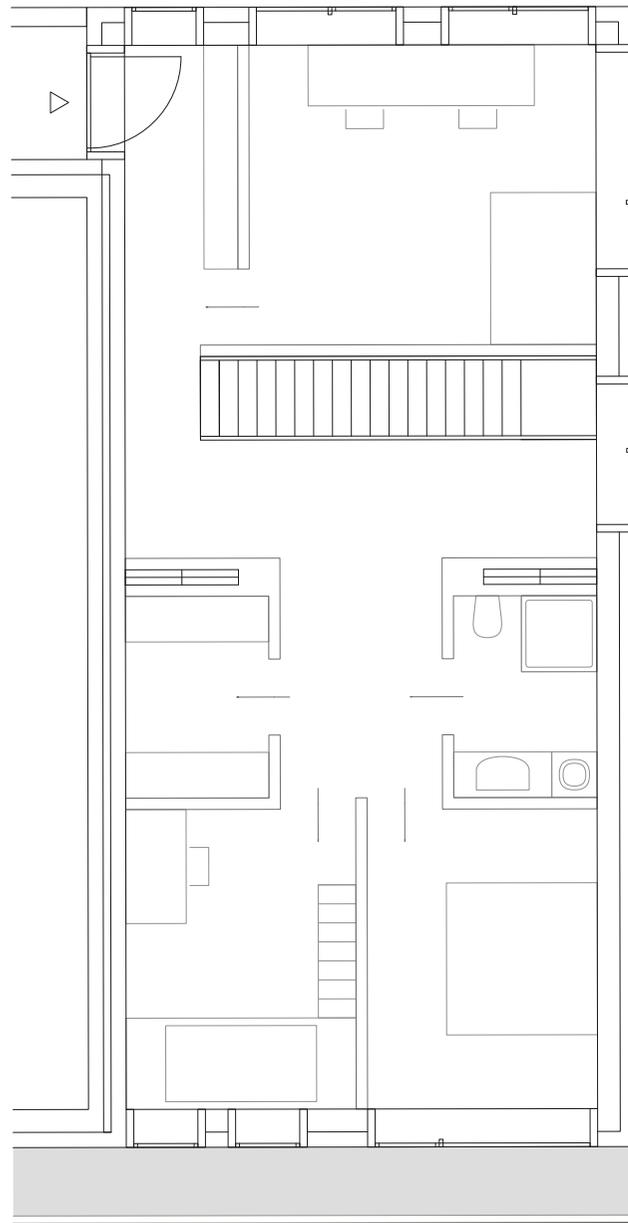


 Typ 1 - Laubengangwohnung 102m²

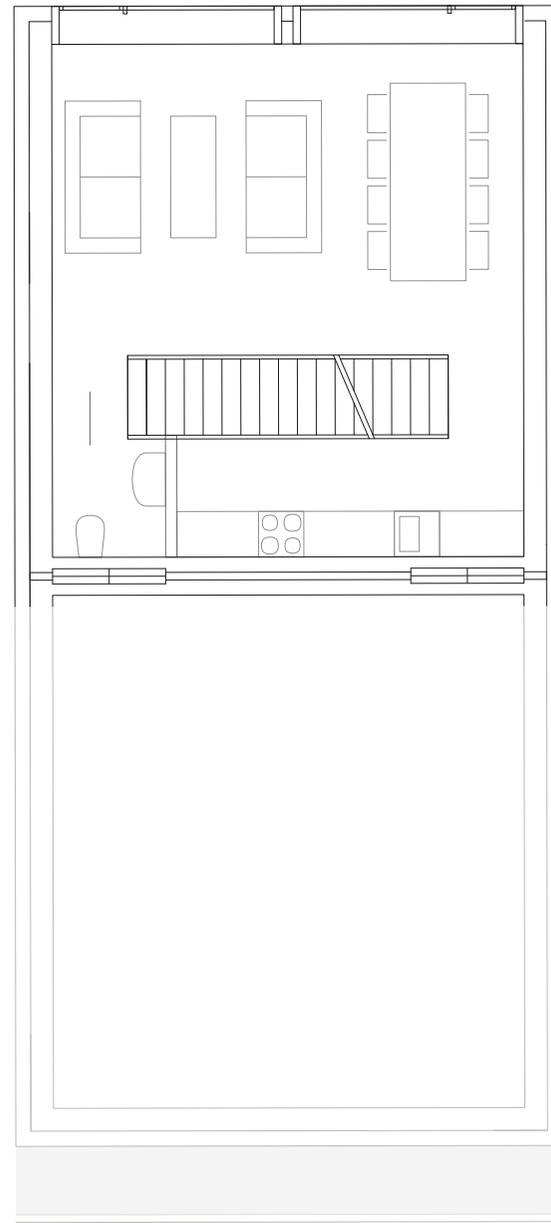


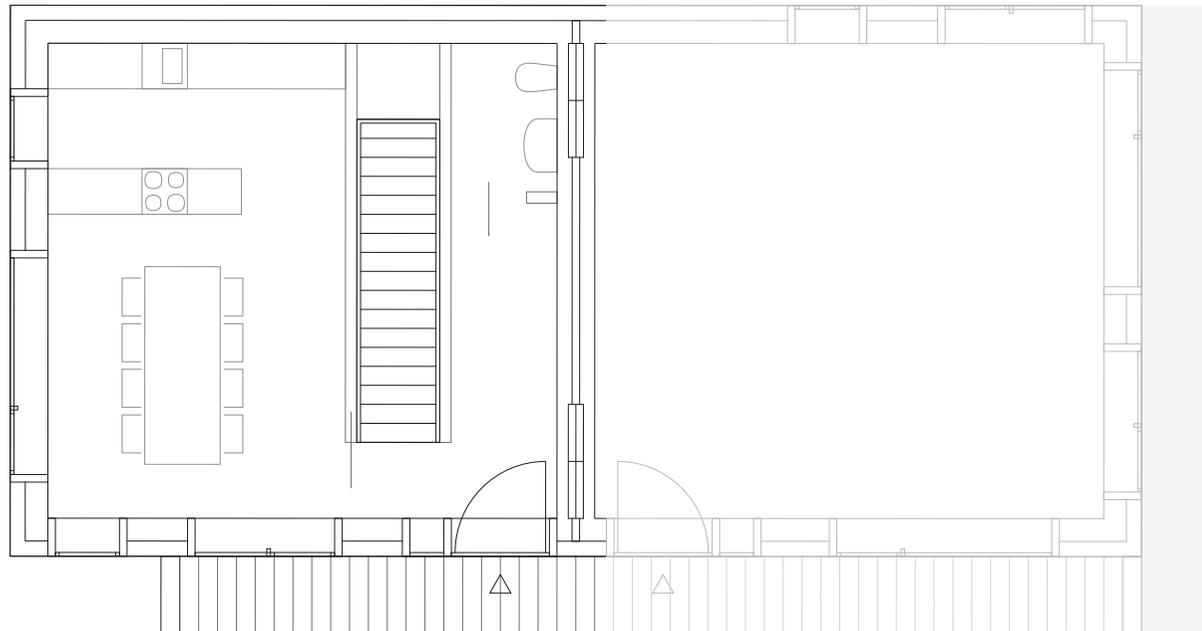
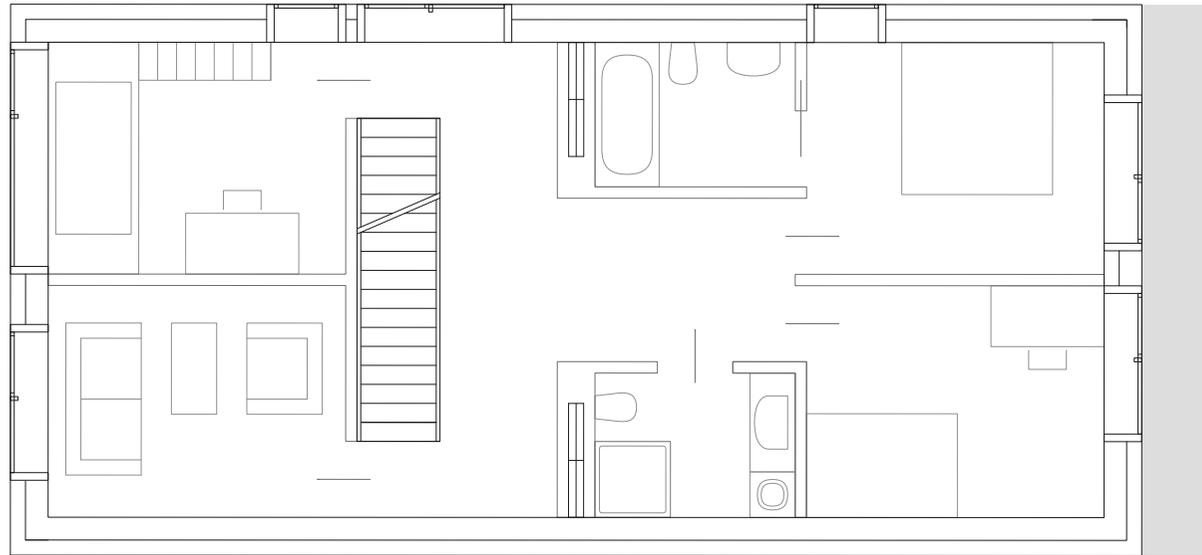
 Typ 2 - Laubengangwohnung 75m²





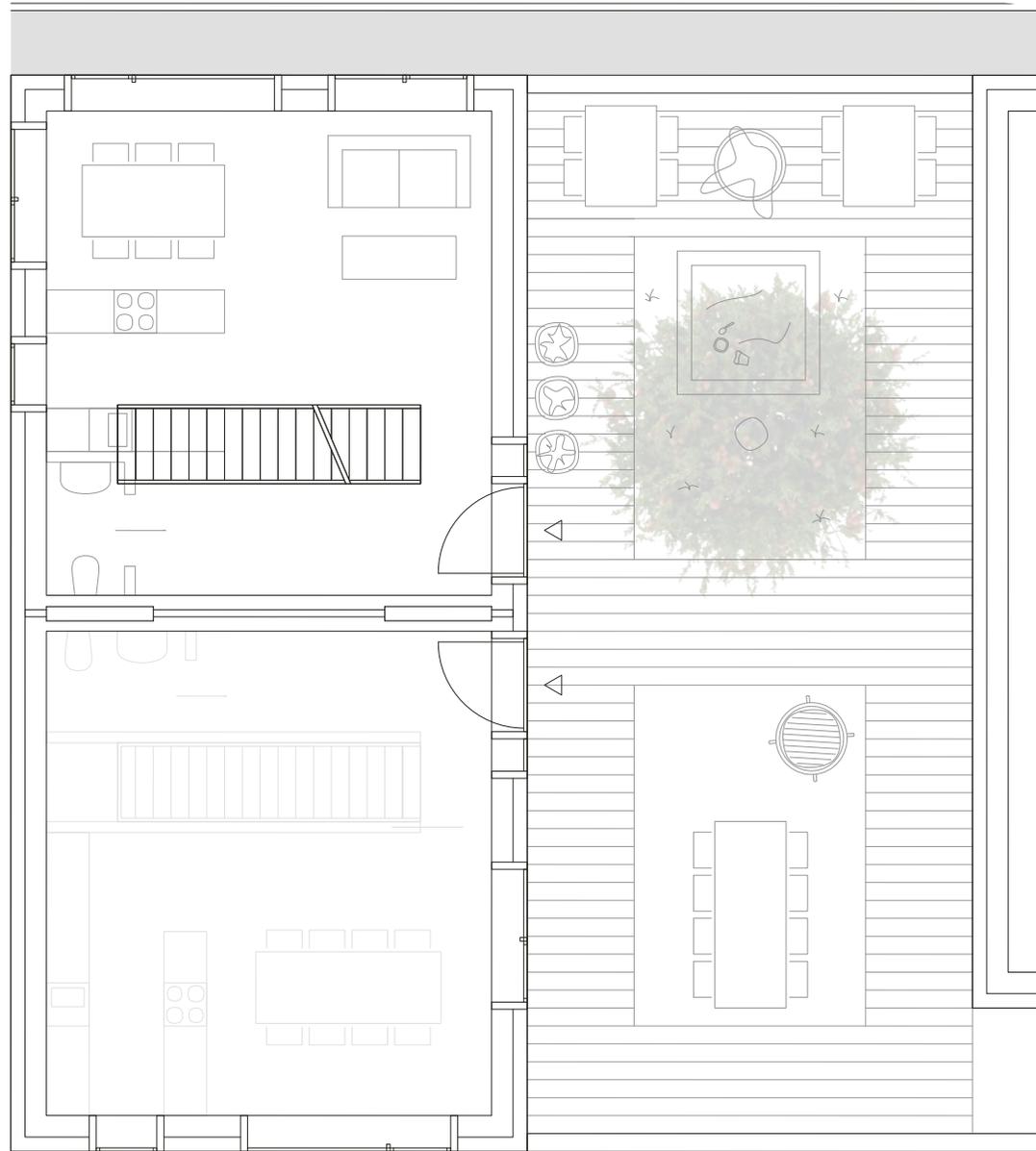
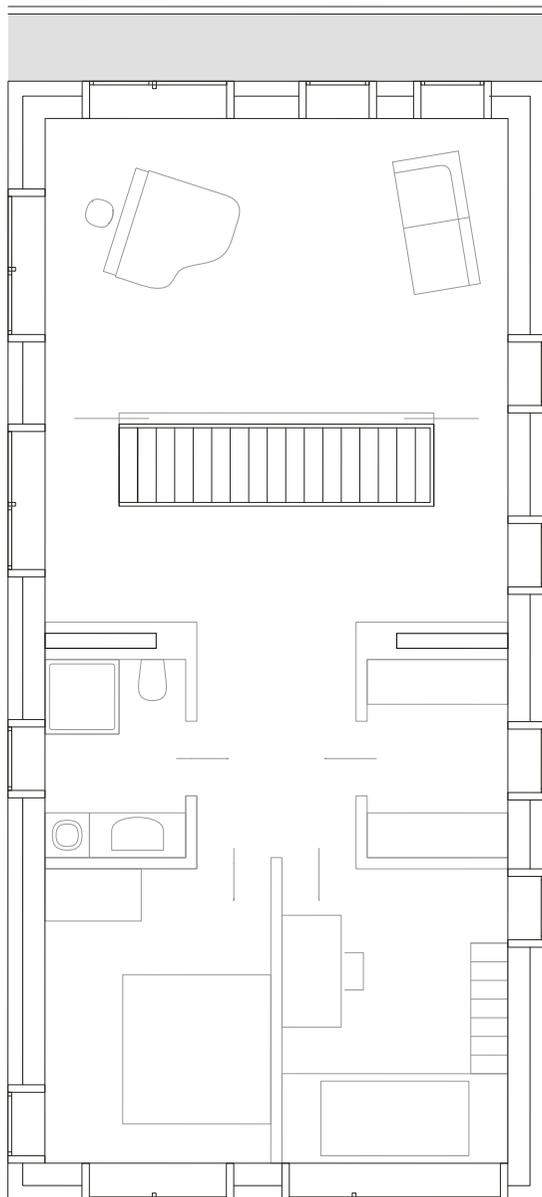
 Typ B - Wohnung mit Hof 130m²





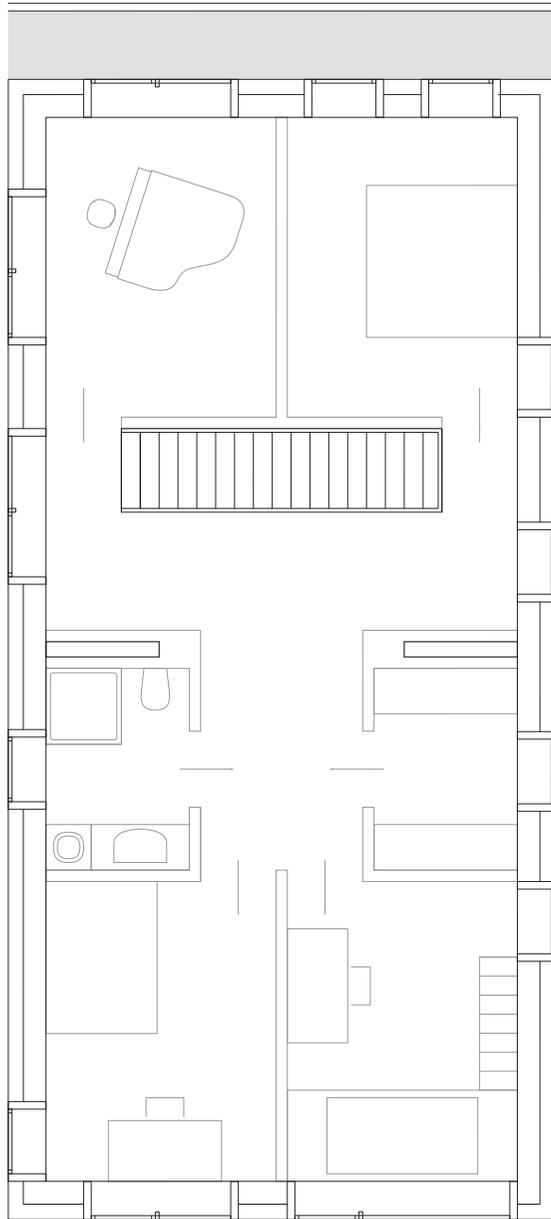
 Typ C - Wohnung mit Hof 130m²



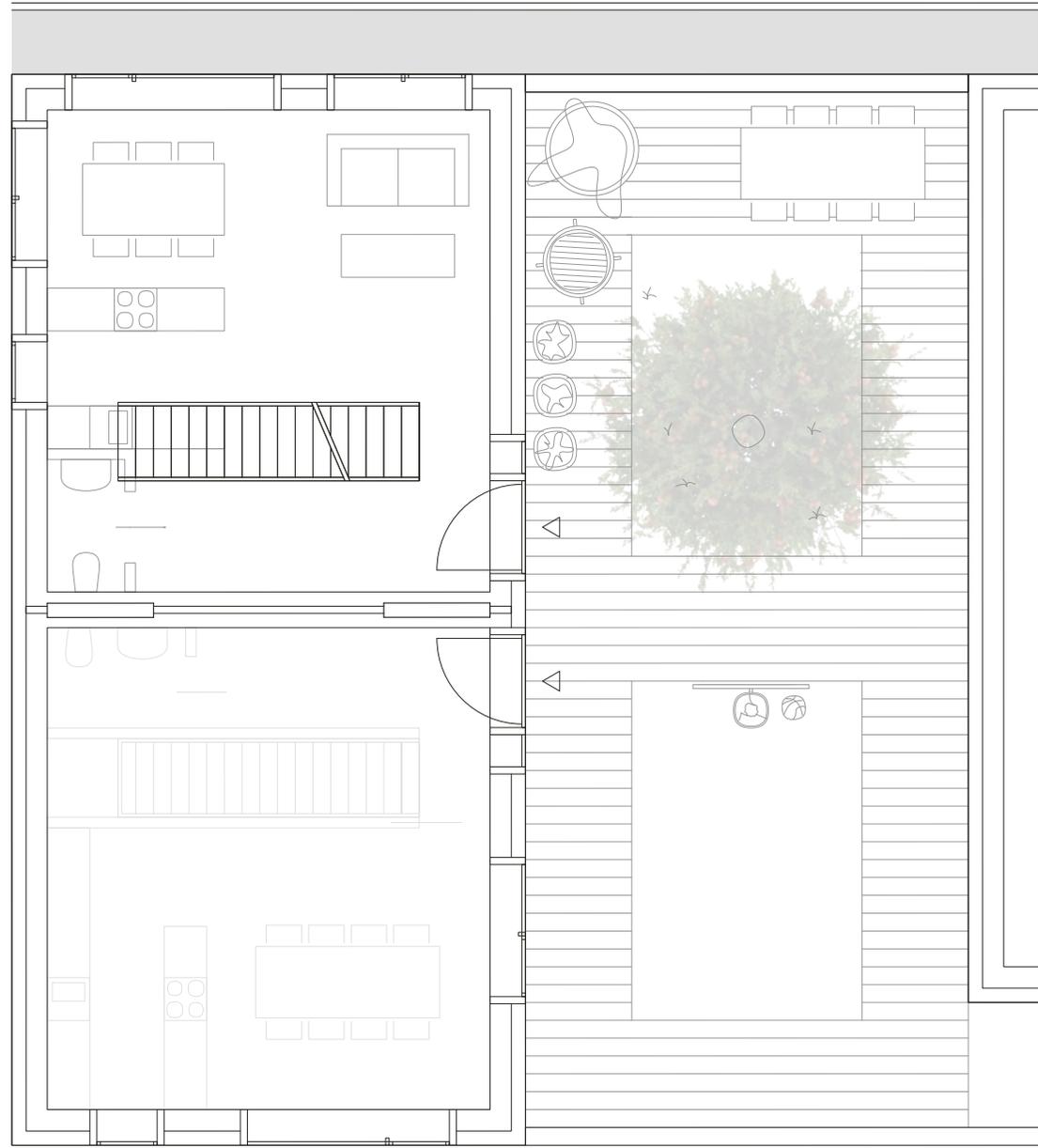


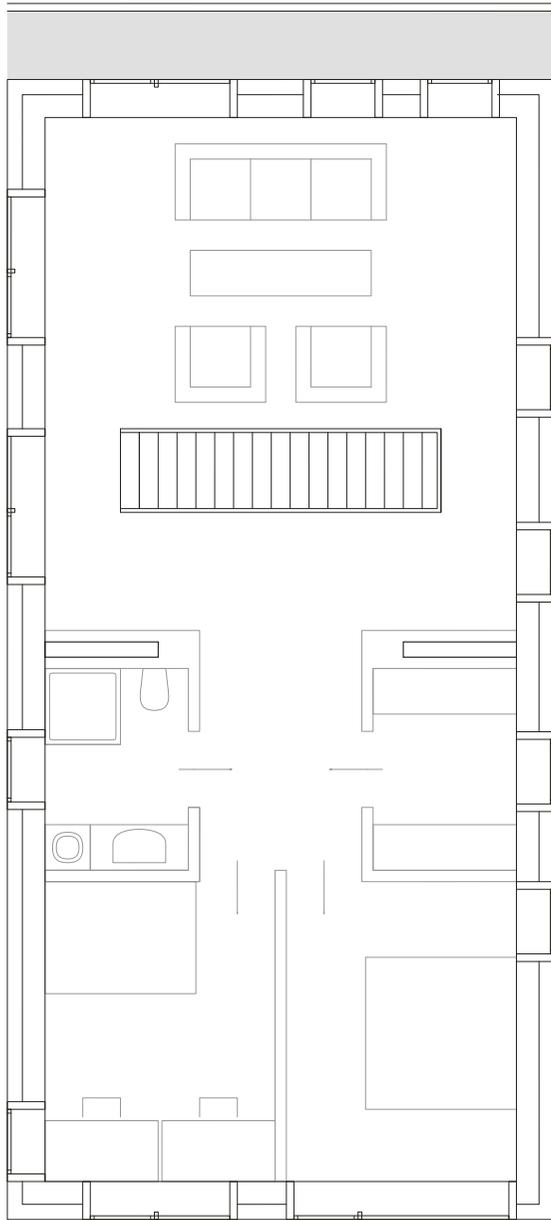
Typ A - Wohnung mit Hof 130m² - Szenario mit Eltern und 2 Kindern (1+5 Jahre) 1:100





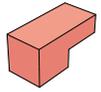
Szenario mit Eltern und 2 Kindern (12+16 Jahre)



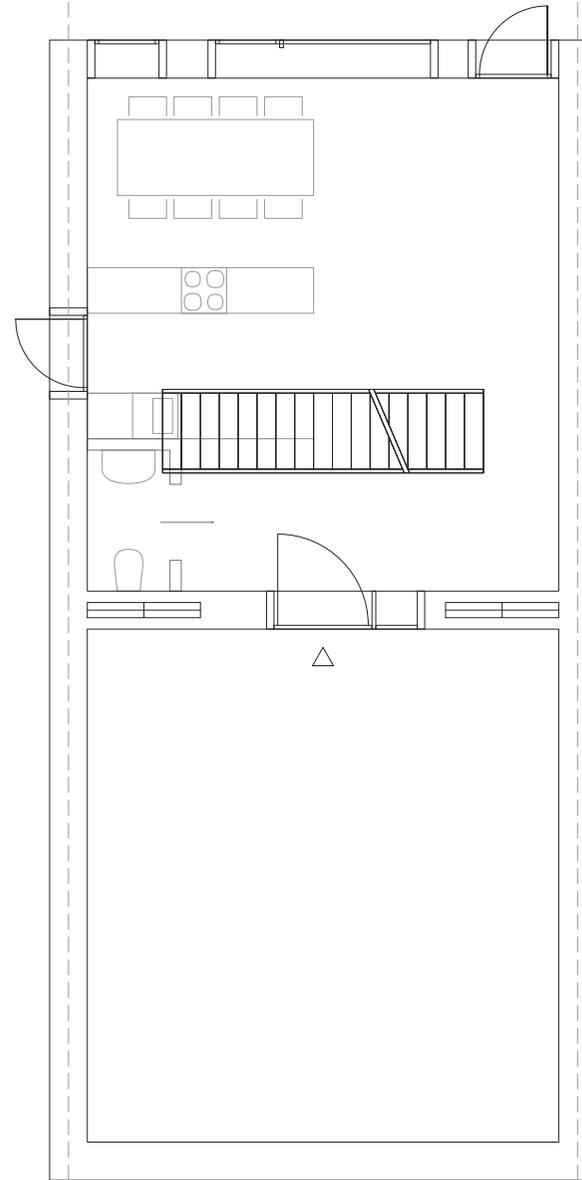
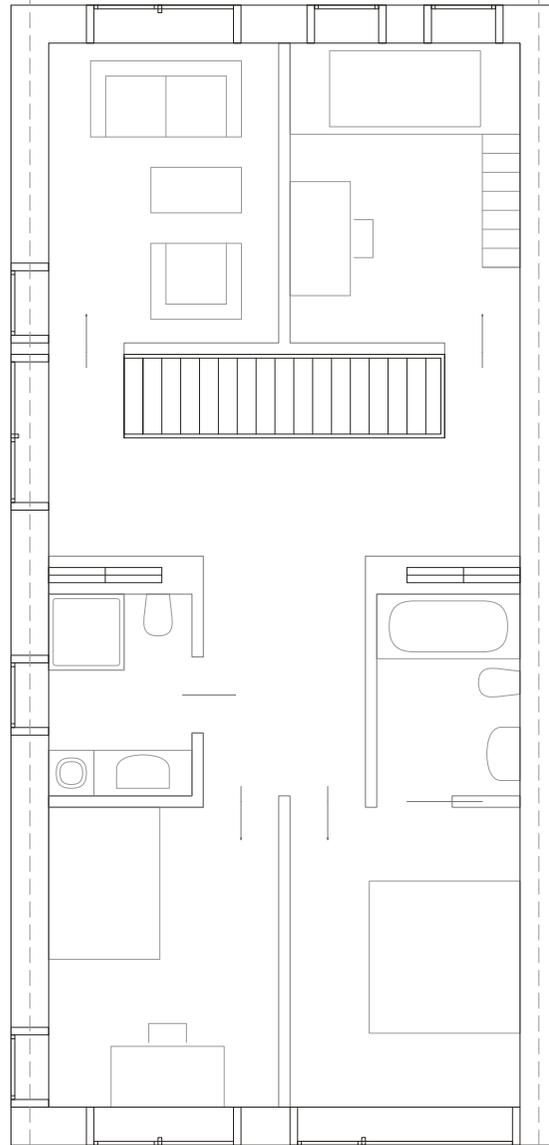


Szenario mit Eltern und 2 Kindern (ausgezogen)



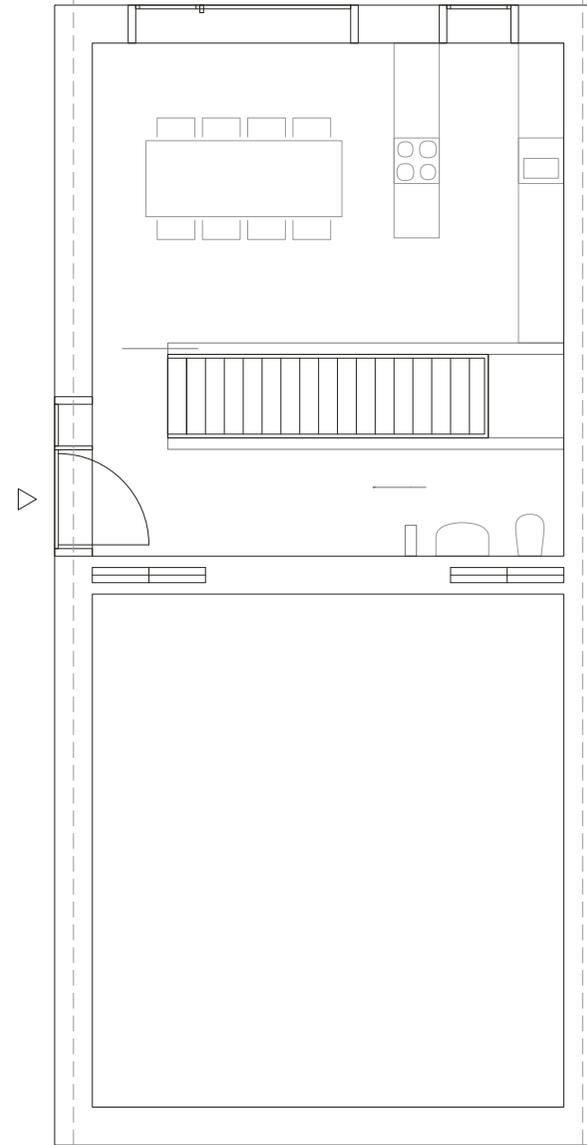
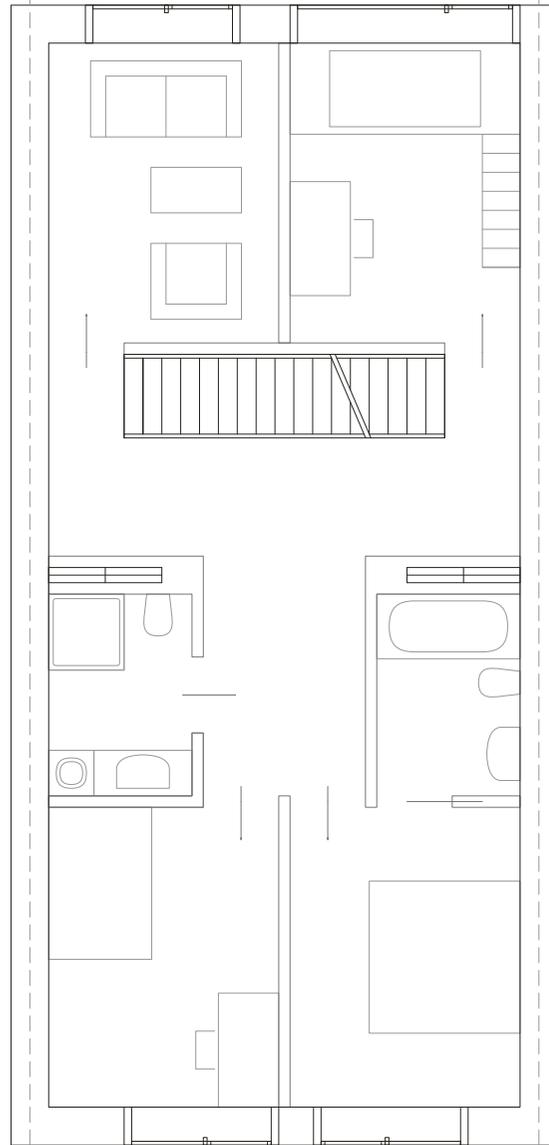


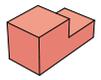
zweigeschossig
Eingang innenlegend



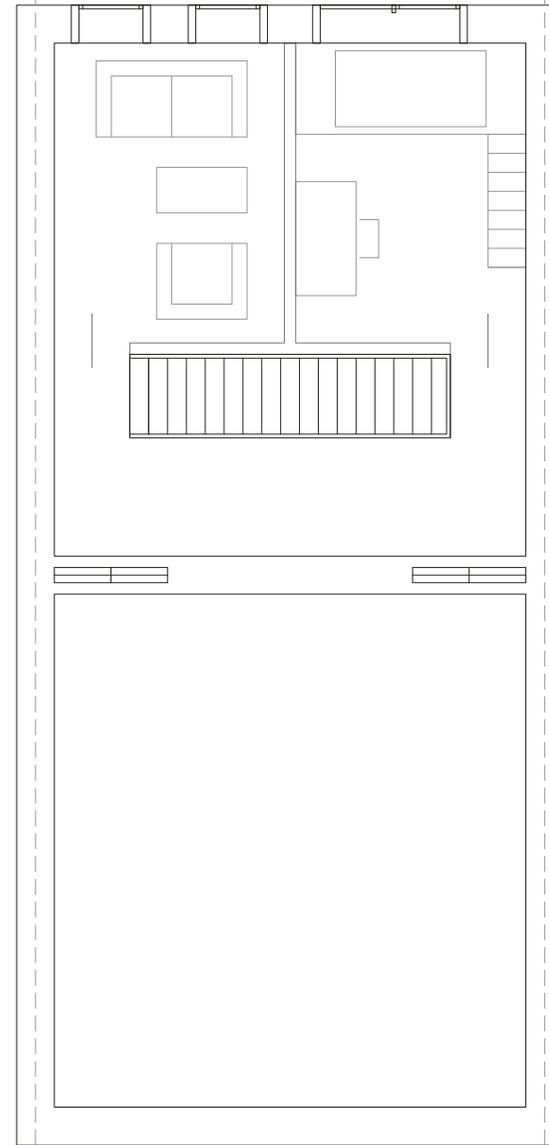
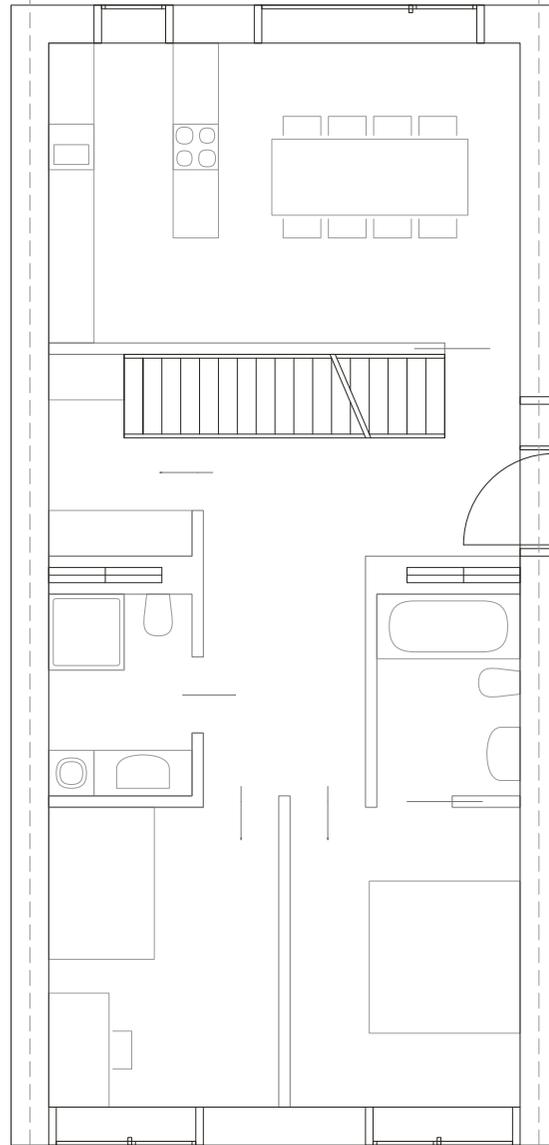


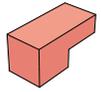
zweigeschossig
Eingang oben über Hof



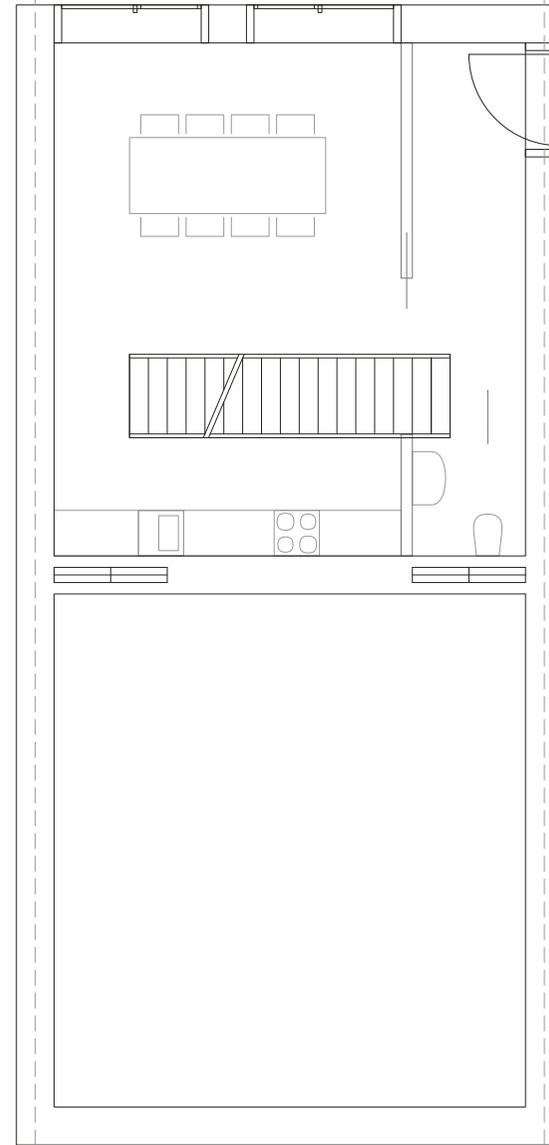
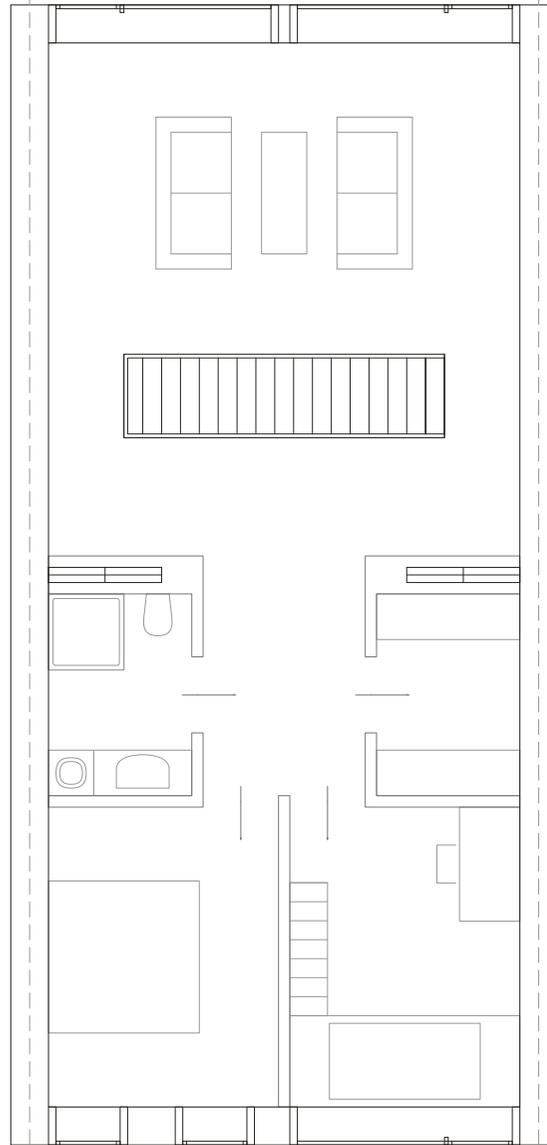


zweigeschossig
Eingang unten über Hof



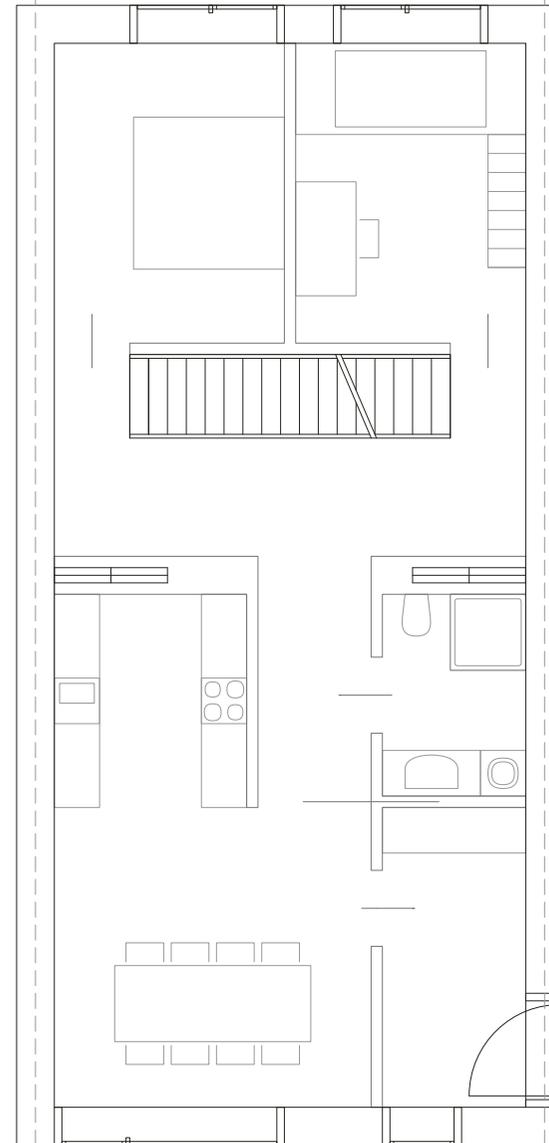
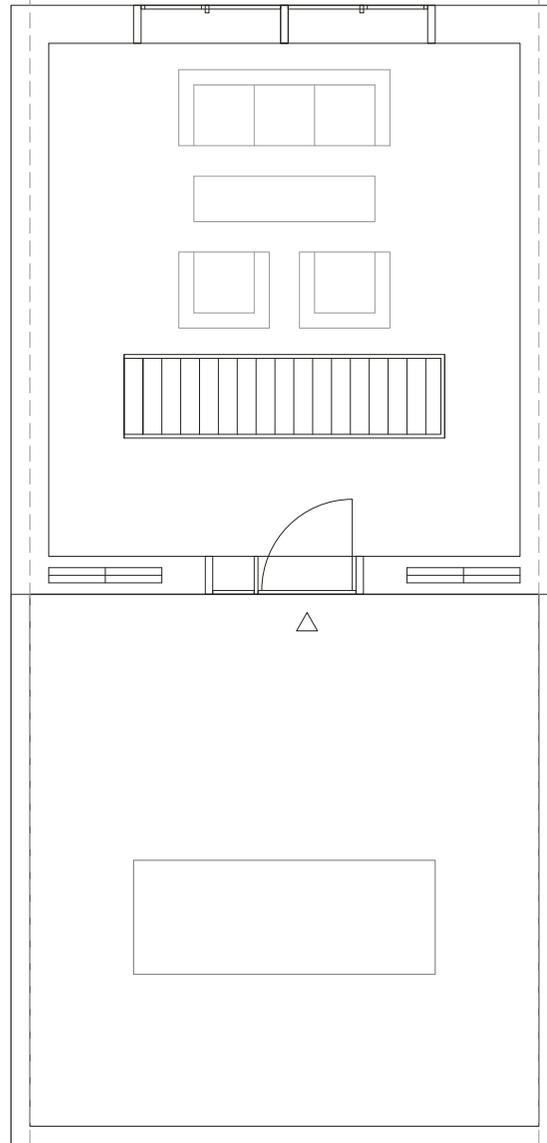


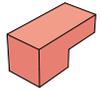
zweigeschossig
Eingang ü. Laubengang



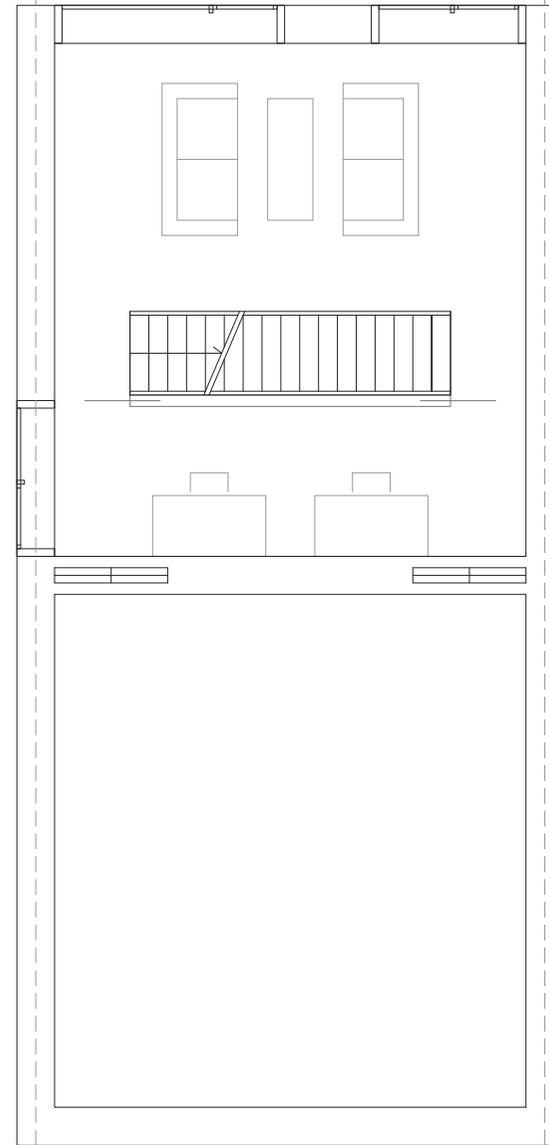
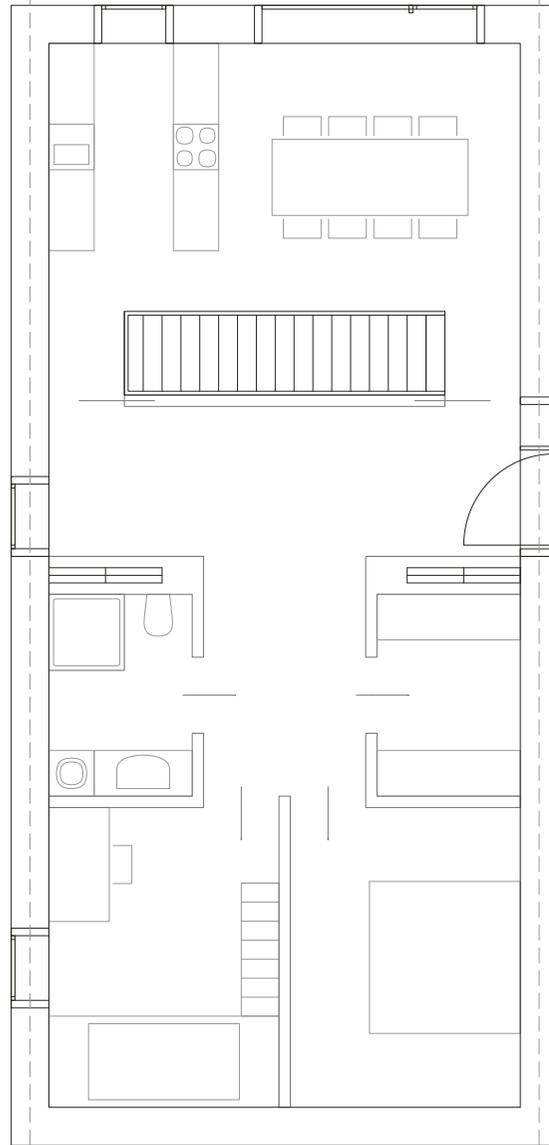


zweigeschossig
Eingang ü. Laubengang
mit Terrasse im OG



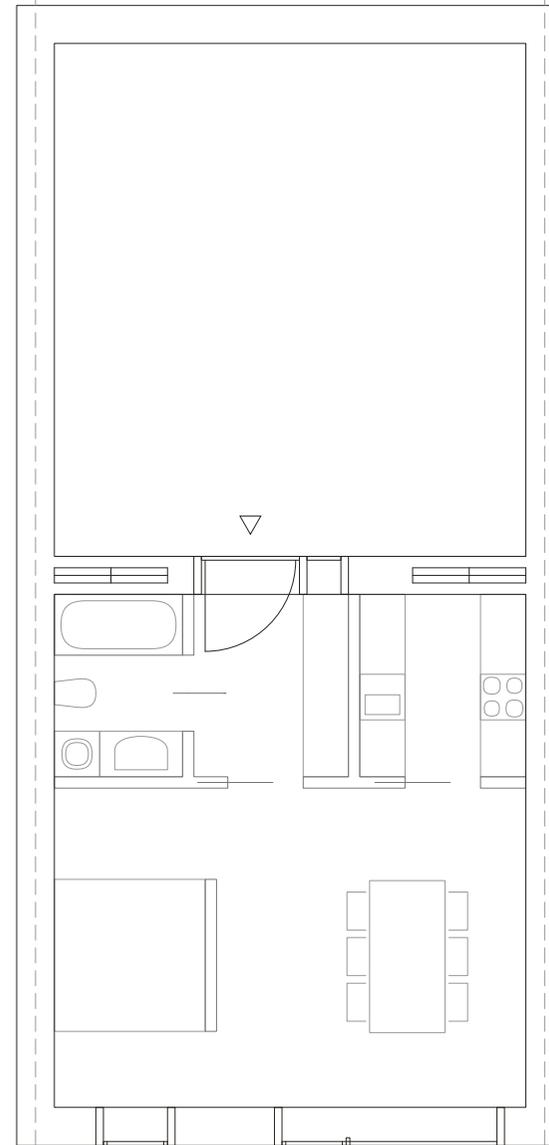
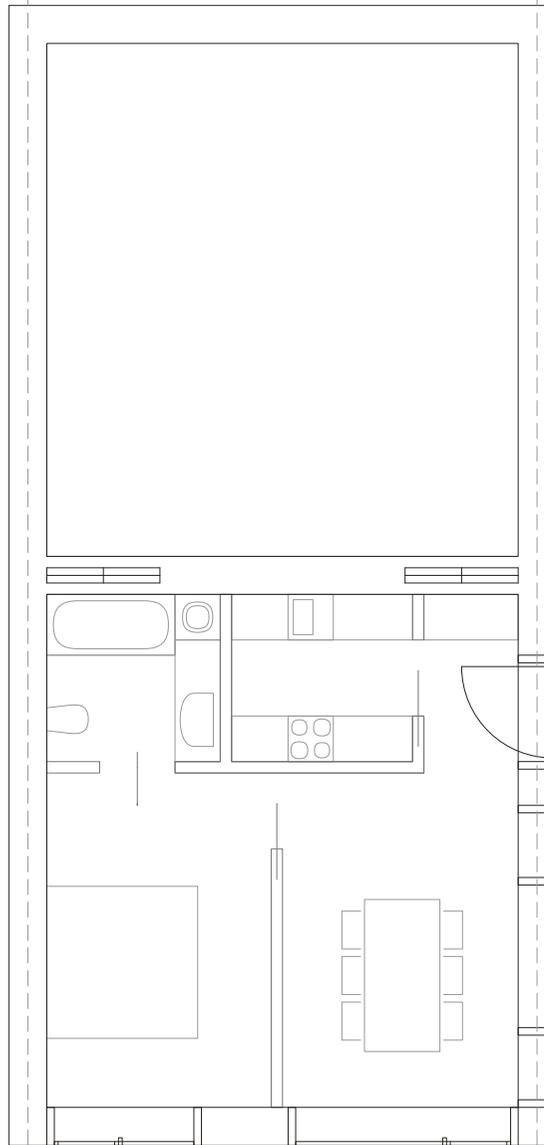


zweigeschossig
Eingang oben ü. Hof



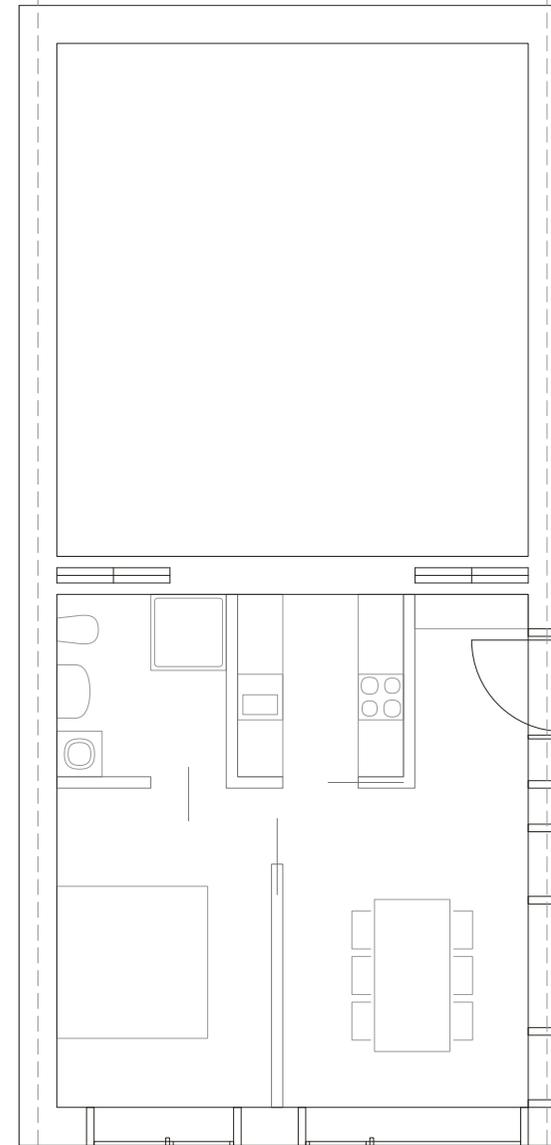
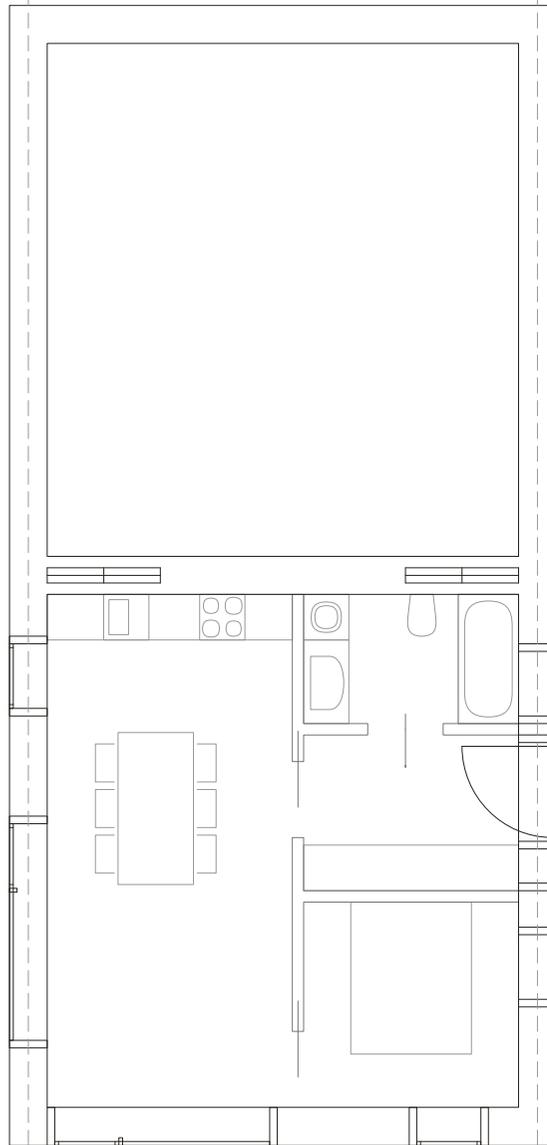


eingeschossig
verschiedene Eingänge



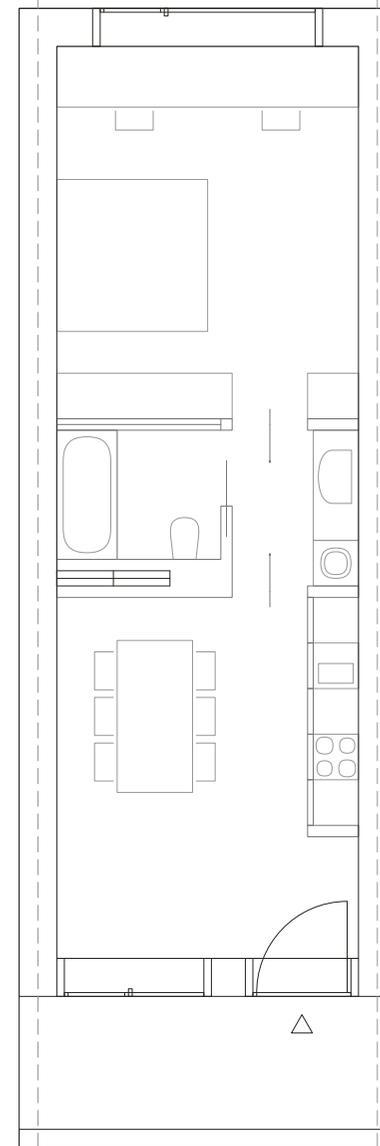
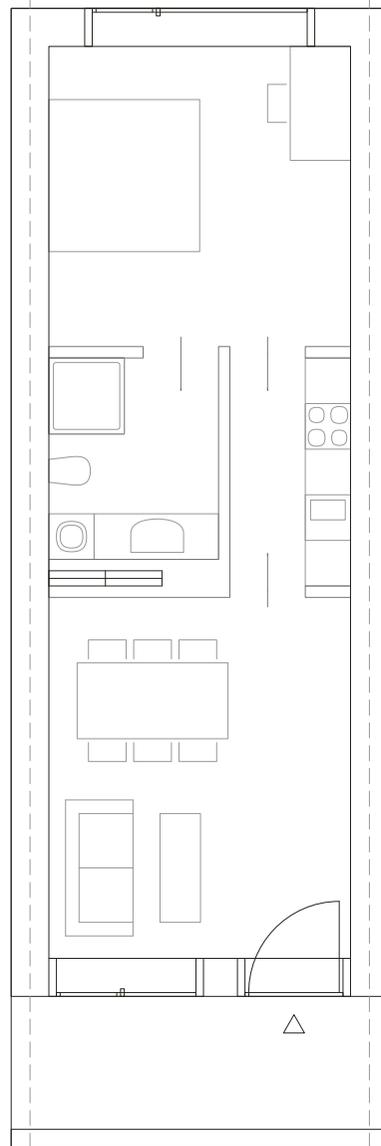
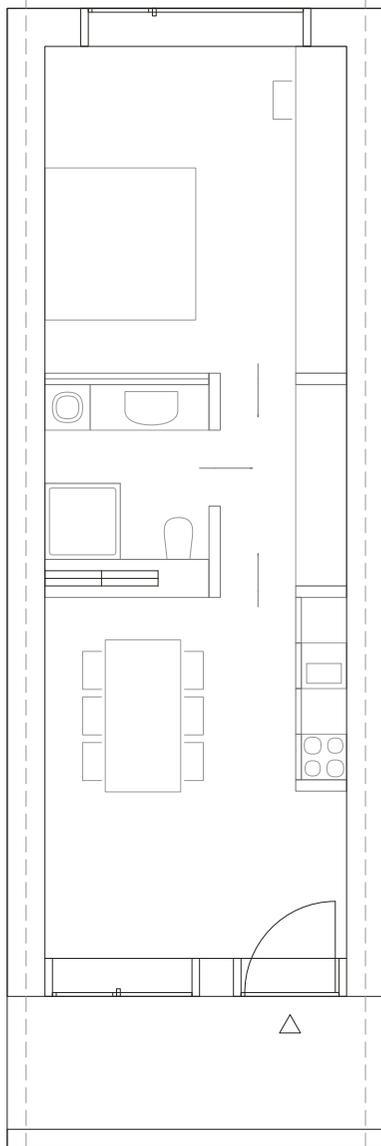


eingeschossig
verschiedene Eingänge



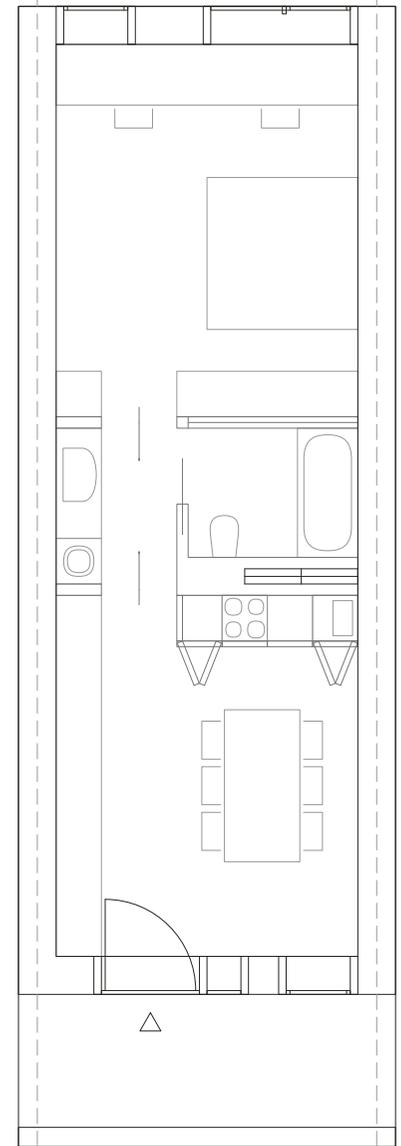
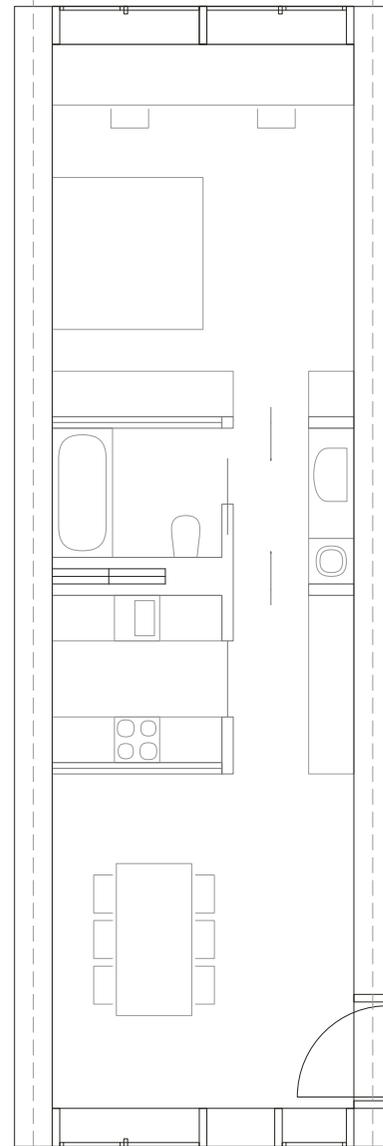
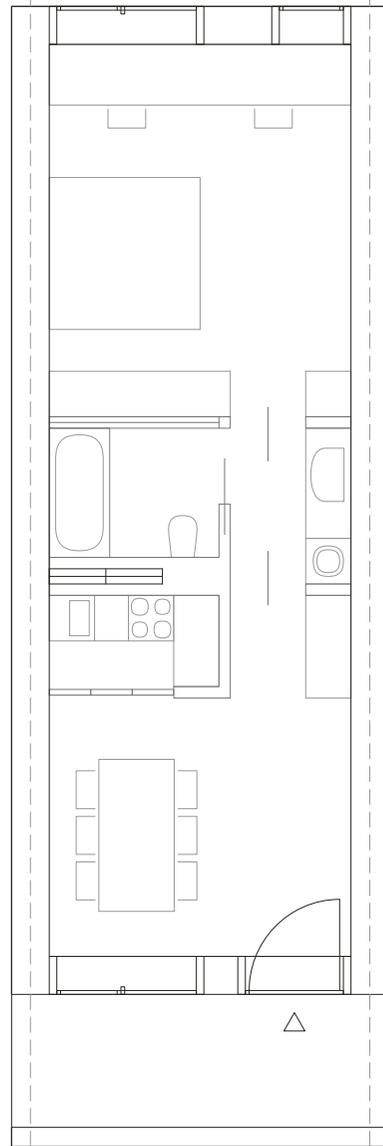


Kleine Laubengangwohnung
verschiedene Varianten



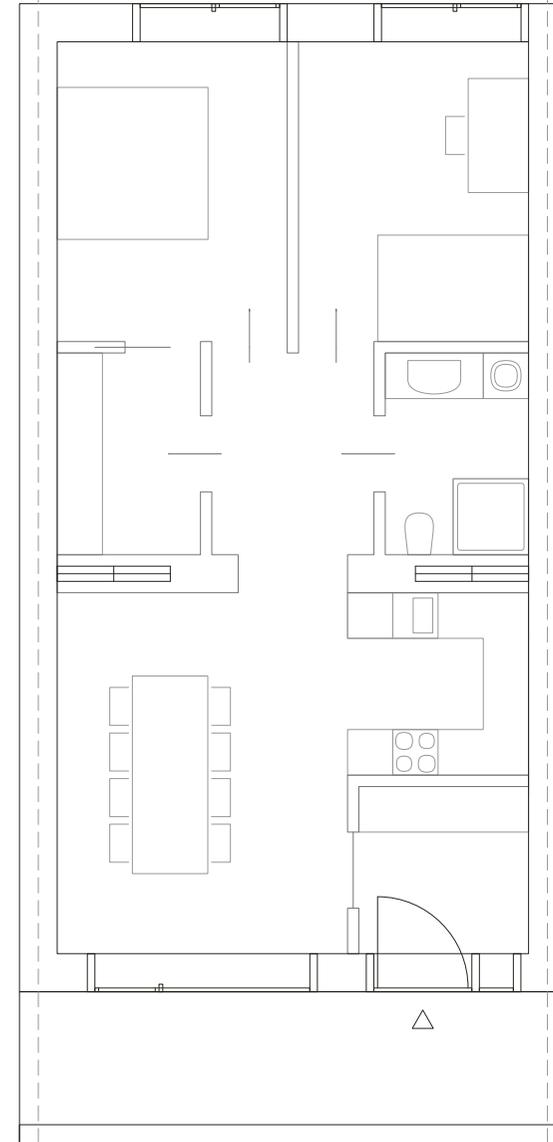
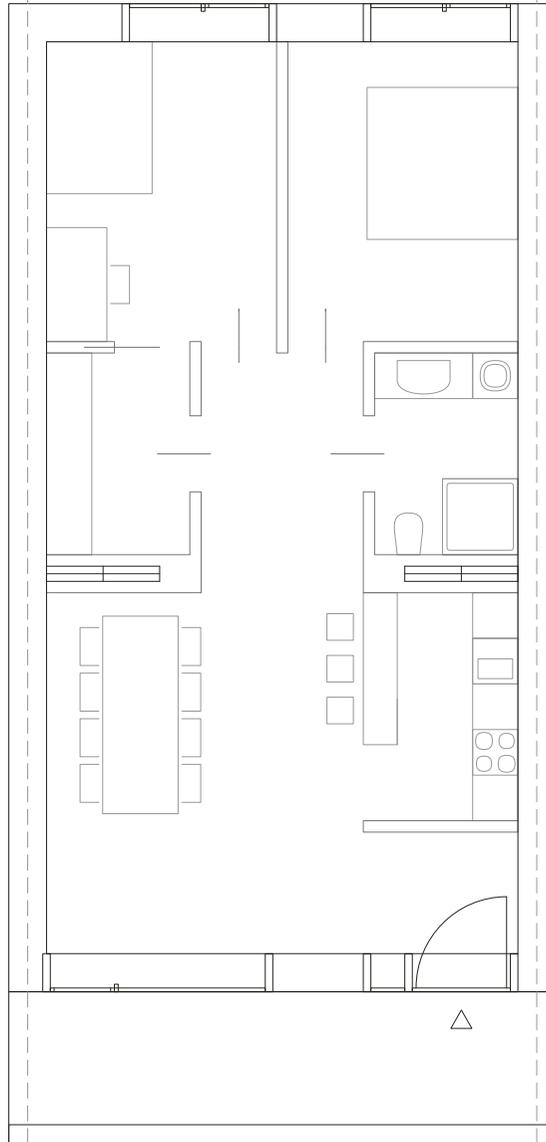


Kleine Laubengangwohnung
verschiedene Varianten



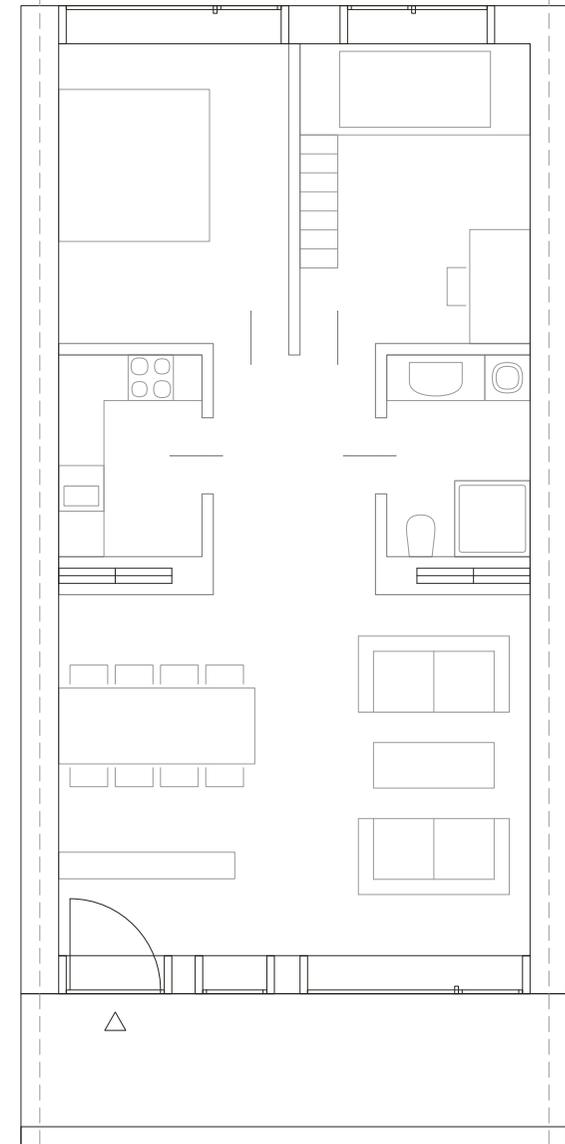
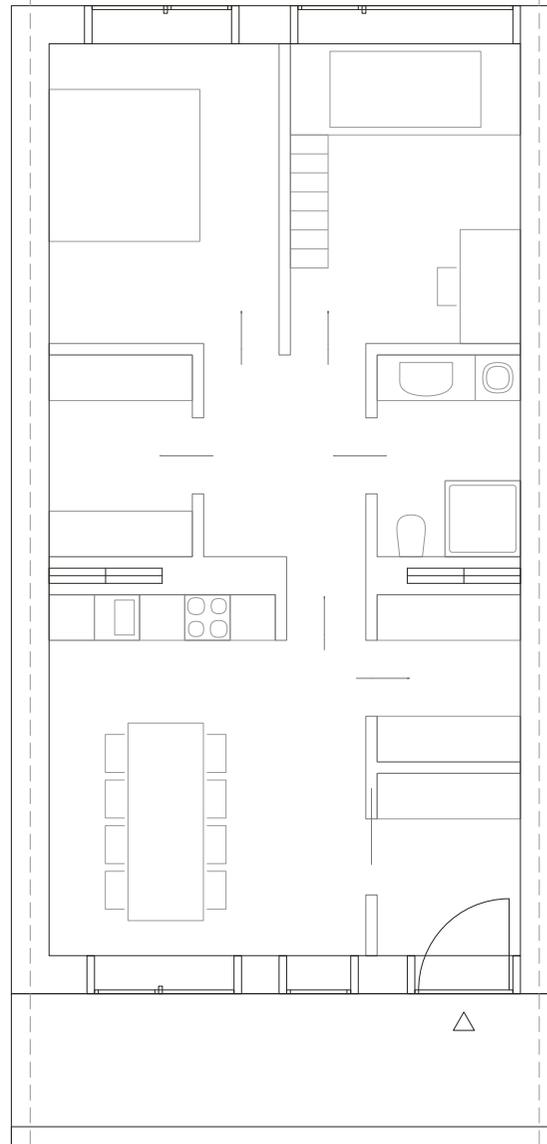


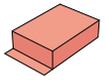
Mittlere Laubengangwohnung
verschiedene Varianten



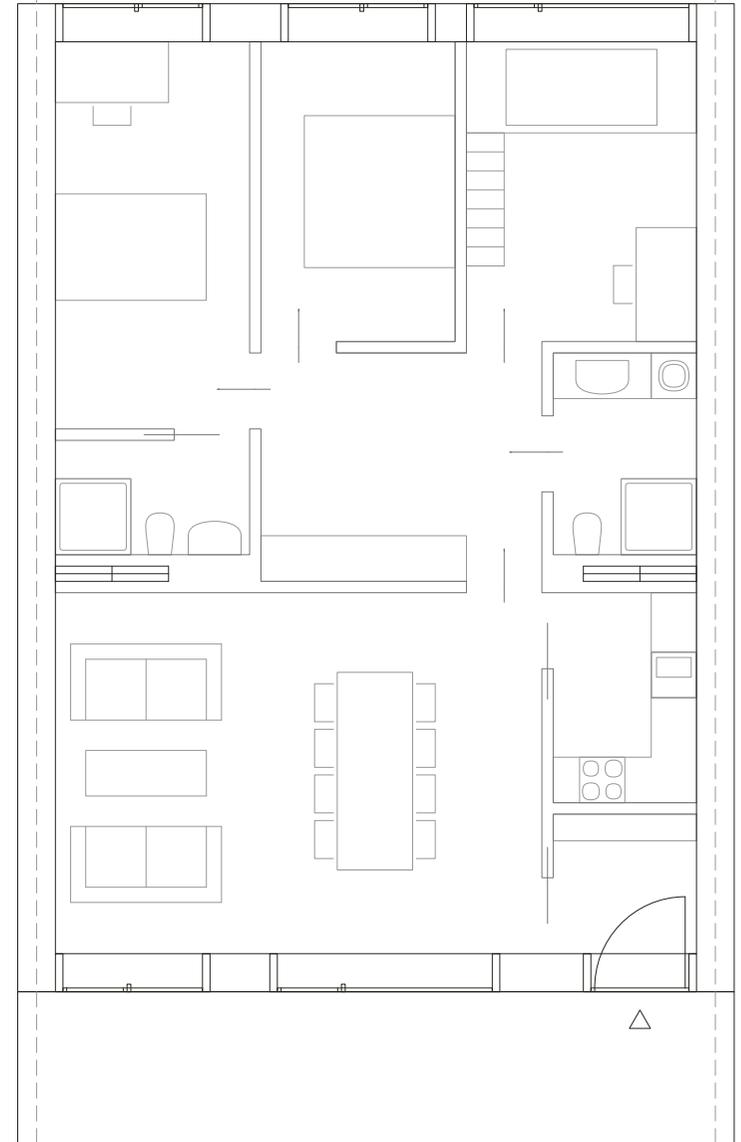
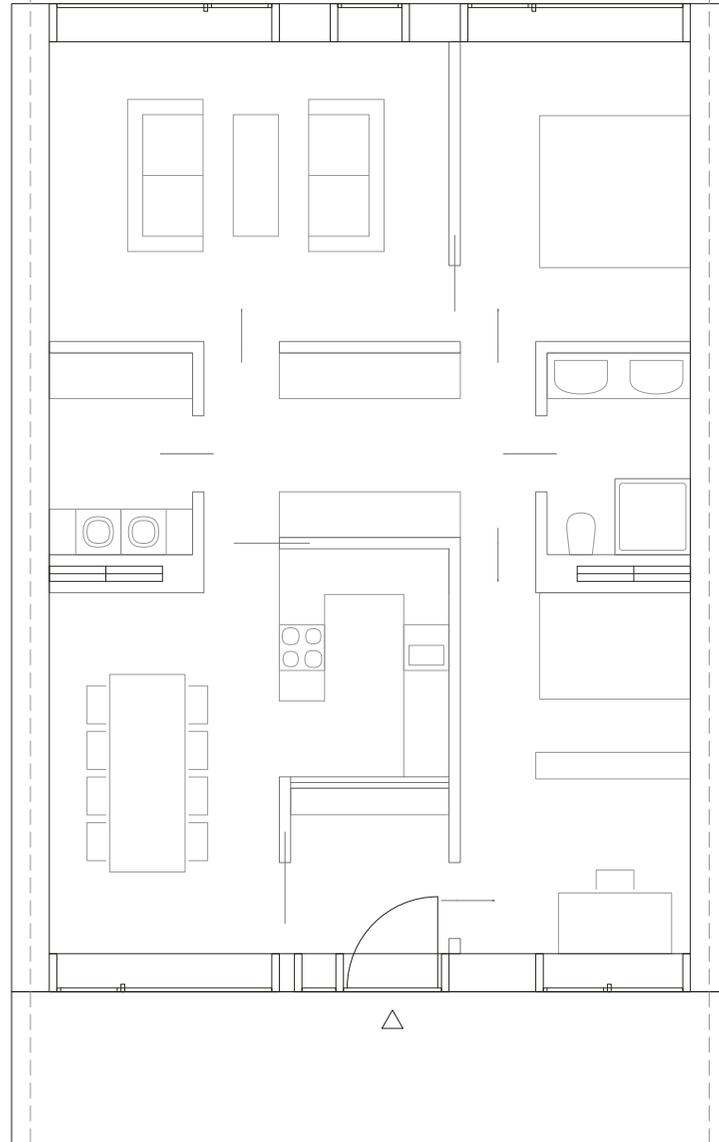


Mittlere Laubengangwohnung
verschiedene Varianten





Große Laubengangwhg
verschiedene Varianten



impressum

sos 2013

temporär wohnen_kinder

institut für wohnbau

gruppe 3

florian maroschek & irina scheucher

graz 2013